



BBAG

www.bbagg-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Als die Bilder im Fernsehen noch schwarz-weiß waren, da gab es, zumindest gefühlt, irgendwie mehr Serien mit Tieren. Mit Hunden (Lassie, Rin Tin Tin) und mit Pferden (Fury). Und mit Mr. Ed. Das war eine US-amerikanische Serie Anfang der 60er Jahre mit einem gleichnamigen Pferd, das sprechen, ja sogar singen konnte. Wobei teilweise nur der Besitzer von Mr. Ed, ein Architekt, ihn sprechen hörte. Kann übrigens auf Youtube angeschaut werden.

Mal angenommen, auch Galopper wären der Sprache mächtig. Was zum Beispiel hätte etwa City of Troy nach den 2000 Guineas gesagt? Ein "Wunderpferd" sei es, so glaubten viele, nicht nur die Fachpresse, auch in Ballydoyle bei Trainer Aidan O'Brien schien diese Meinung vorzuherrschen. Ungeschlagen zweijährig, über Winter klarer Buchmacher-Favorit nicht nur für die 2000 Guineas, natürlich auch für das Epsom Derby. Und dann der Flop in Newmarket, eine Niederlage, die der Trainer auf seine Kappe nahm, er hätte das Pferd zu pfleglich behandelt, "wie einen Gott." Auch auf Youtube zu sehen, in O'Briens eigenen Sprachduktus. Aber keine Sorge, er läuft natürlich in Epsom, "noch nie" habe man einen Hengst mit so viel Rennvermögen in das Derby geschickt. Irgendwie ähnlich klang das nach der "Poule" in Frankreich, als der hohe Ballydoyle-Favorit Henry Longfellow ziemlich unterging. Hier sei, so der Trainer, die falsche Taktik angewendet worden.

Für den Wetter ist das alles doch etwas verwirrend. Weil, siehe oben, Pferde zumindest im realen Leben leider nicht sprechen können. Wahrscheinlich wird Aidan O'Brien das Epsom Derby eh wieder gewinnen, schließlich hat er das schon neunmal erfolgreich realisiert. Sechsmal, so haben es die britischen Fachkollegen recherchiert, waren Starter von ihm seit 1998 aber auch Letzter. Alles ist möglich. DD

Nachmeldungen noch möglich



www.galoppfoto.de

81 Lots umfasst inzwischen der Katalog für die BBAG-Frühjahrsauktion am 31. Mai in Iffezheim, doch sind noch ein paar Tage Zeit, um Pferde für den Nachtragskatalog einzuschreiben. Derweil sind auch schon mehrere Wild Cards vergeben, so für Zweijährige von Acclamation und Cotai Glory.

Insbesondere in diesem Bereich ist die Qualität der Angebote höher als in den vergangenen Jahren, kommen doch Nachkommen von internationale Spitzenvererber mit Blacktype-Geschwistern an den Start. Sie werden durchweg am Donnerstag, 30. Mai ab 9.30 Uhr im Vorfeld der Rennen auf der Iffezheimer Bahn beim Breeze Up vorgestellt. Nachmeldungen können noch bis zur kommenden Woche online unter www.bbagg-sales.de getätigt werden.

Inhaltsverzeichnis

Turf National	ab S. 4
Deckplan Gestüt Görlsdorf	ab S. 18

WETT
STAR



18+ | Suchtrisiko
buwei.de | whitelist.fyi

Hoppegarten + Köln, 19. + 20. Mai 2024

2X BONUS AUF
DREIER-WETTEN

Alle Infos auf WETTSTAR.de



„Arc“-Nennungen weiter rückläufig



Alleine im "Arc": Fantastic Moon.
www.galoppfoto.de

73 Pferde wurden am Mittwoch zu einer Gebühr von 8.300 Euro für den diesjährigen Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) eingeschrieben. Damit setzte sich der Negativtrend der vergan-

genen Jahre fort. 2008, als Katar erstmals als Sponsor aufgetreten ist und die Dotierung auf vier Millionen Euro angehoben wurde, gab es noch 150 Engagements. 34 Pferde wurden aus Frankreich eingeschrieben, zwanzig aus Großbritannien und 14 aus Irland - zehn davon aus Ballydoyle. Hinzu kommen drei aus Japan, einer aus Tschechien und als eine Art Solitär Fantastic Moon (Sea The Moon) aus Deutschland. Vor zwölf Monaten wurden noch fünf Pferde aus deutschen Trainingsstätten gemeldet. Im Feld ist auch die jetzt in Newmarket von Sir Mark Prescott trainierte Schlenderhainerin Tasmania (Australia). Eine Nachnennung für das am 6. Oktober ausgetragene Rennen beträgt 120.000 Euro. Angemerkt sei, dass es eine Reihe von international erfolgreichen Pferden gibt, in der Regel ältere, die im "Arc" nicht startberechtigt sind - weil sie Wallache sind. Die aber durchaus die Klasse hätten, ganz vorne dabei zu sein.

Zweimal World Pool

Die Verantwortlichen des World Pools haben die Veranstaltungen benannt, die in den kommenden Monaten in dieses Wettsystem integriert sind. Zweimal taucht Deutschland auf: Am 7. Juli werden am Derbytag Rennen über den World Pool gewettet werden können, genau wie am 28. Juli, wenn in München der Große Dallmayr-Preis (Gr. I) ansteht. Die meisten Termine gibt es in Großbritannien und Irland, zweimal wird Südafrika berücksichtigt. Beim Guineas-Meeting in Newmarket vor knapp zwei Wochen waren der komplette Samstag-Renntag sowie am Sonntag die 1000 Guineas (Gr. I) eingeschlossen. Der Wettumsatz dabei betrug umgerechnet rund 36 Millionen Pfund.

RACEBETS

DAS PFINGSTWOCHELENDE IN DEUTSCHLAND



Distance Dreams

Wettet einfach mind. 5 € im Oleander-Rennen in Hoppegarten auf Sieg. Gewinnt ihr, dann gibt es zusätzlich eine Freiwette. Die Höhe der Freiwette ist abhängig davon, mit wie vielen Längen der Sieger gewinnt.



10% auf eure Dreierwetten

In allen Rennen zahlen wir euch 10% Bonus auf eure gewonnenen Buchmacher-Dreierwetten beim längsten Renntag des Jahres in Köln.



Im 2. Rennen verloren? Freiwette

Außerdem erhaltet ihr bei beiden Veranstaltungen, sowie in München und Hannover, nach dem zweiten Rennen eine 10 € Freiwette für den restlichen Renntag, solltet ihr mindestens 10 € in diesem Rennen verloren haben.

Hals und Bein!

18+ | Distance Dreams | gilt nur im Tagesmarkt im Comer Group International 53. Oleander-Rennen (Gruppe II) in Hoppegarten am 19.05.2024 | 10% Bonus | 10% Bonus (bis max. 10 € pro Rennen) auf jede gewonnene Dreierwette in Köln am 20.05.2024 | Freiwette im 2. Rennen | Freiwette wird innerhalb von einer Stunde gutgeschrieben | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe unter BZGA www.check-dein-spiel.de und unter www.buwei.de | Behördlich zugelassener Pferdewettveranstalter nach §9 (8) GlüStV: gluecksspielbehoerde.de



2 Derby-Sieger
1 Gr.1p Schwester
 & die aktuelle
Diana-Favoritin

WINDSTOSS

Diese Gene wollen Sie doch nicht verpassen!?

Derby-Sieger & Champion-3jähriger

Breeders Cup & Derby-Sieger

Champion-Vererber

Champion-Vererber

WINDSTOSS

SHIROCCO

WELLENSPIEL

MONSUN

SO SEDULOUS

SILBERKÖNIG

WELL KNOWN

KÖNIGSSTUHL

MOSILLA

THE MINSTREL

SEDULOUS

KALAGLOW

STERNWAPPEN

KÖNIGSSTUHL

WELL PROVED

Sein Bruder: **Derby-Sieger**
 Seine Schwester: **Gr.1-platziert**

Ihr Bruder: **Gr.1-Sieger**

Champion-2jährige

Champion-3jährige

SIEGER

IDEE 148. Deutsches Derby, **Gr.1**
 55. Preis von Europa, **Gr.1**
 XTIP Derby-Trial, **L.**
 EBF-Rennen

ZWEITER

Oppenheim-Union-Rennen, **Gr.2**
 Carl Jaspers-Preis, **Gr.2**
 Großer Hansa-Preis, **Gr.2**
 Großer Dresdner Herbstpreis, **L.**

DRITTER

Investec Coronation Cup, **Gr.1**
 56. Preis von Europa, **Gr.1**
 Darley Prix Kergolay, **Gr.2**
 Großer Preis d. Badischen Wirtschaft, **Gr.2**
 Carl Jaspers-Preis, **Gr.2**
 83. Gerling-Preis, **Gr.2**

Decktaxe: **4.000 €**

zzgl. MwSt. (01.10.) SLF

TURF NATIONAL
Hassloch, 11. Mai

Preis der Sparkasse Rhein-Haardt - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde. Prämie für den Besitzer des inländischen (Nr. 6 ZP) bisher sieglosen Siegers in Höhe von 1.250 €, Distanz: 1600m

SAMAN (2021), St., v. Counterattack - Scouting v. New Approach, Zü.: Gestüt Karlshof, Bes.: Darius Racing. Tr.: Henk Grewe, Jo.: Thore Hammer-Hansen, GAG: 89 kg
 2. Kalymnos (Millowitsch), 3. Go Quick (Best Solution), 4. Elle Destina, 5. Lanciano Bello, 6. Yourworst-nightmare

Si. 2¹/₄ - 1¹/₂ - 6¹/₂ - 7¹/₂ - 8

Zeit: 1:40,68 • Boden: gut bis weich

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO ➤

Krefeld, 12. Mai

Rennen der Jechtinger Weinmanufaktur - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige Pferde, die nicht mehr als ein Rennen gewonnen haben., Distanz: 1200m

PACHARAN (2021), H., v. Bated Breath - Passcode v. Camacho, Zü.: Thomas Schäffer, Bes.: Stall Simply Red, Tr.: Mrkus Klug, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 80,5 kg
 2. Shootout (Areion), 3. Comte Noir (Shalaa), 4. Ajan-dra, 5. Faster Than Life, 6. Impelling, 7. Be Ruby

Si. 1¹/₂ - 1¹/₄ - 5 - 2³/₄ - 6 - 33

Zeit: 1:11,99

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO ➤



Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2022



BBAG-Jährlingsauktion 2022

105.000



GENERALVERTRETUNG Matthias Bolling
 in Kooperation mit
Versicherungsbüro Klaus Wilhelm
 ☎ 06372-995200 ✉ pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de

Wir sind persönlich für Sie da.

BBAG Büro 104
 Heike Frohberg +49 174 326 359 6
 Klaus Wilhelm +49 1522 77 939 69



Du bist nicht allein.



RHV
 Pferde sind Ihre Leidenschaft.
 Passende Versicherungen sind unsere.

Der erwartete Sieg von **Saman** (Counterattack), die eine Pflichtaufgabe sicher löste und sich jetzt wieder größeren Aufgaben widmen wird. Zweijährig war sie Fünfte im Preis der Winterkönigin (Gr. III) und unlängst Vierte im Karin Baronin von Ullmann-Schwarzgold-Rennen. Sie ist in allen wichtigen Stutenprüfungen plus Auktionsrennen genannt, könnte als nächste Aufgabe die German 2000 Guineas (Gr. II) angehen.

Die Tochter von **Counterattack** (Redoute's Choice) ist der sechste Nachkomme der zweifachen Siegerin **Scouting** (New Approach), die zuvor den bisher dreifachen Gr.-Sieger See Hector (Counterattack) und den mehrfach gruppeplatziert gelaufenen See Paris (Counterattack) gebracht hat. Zwei andere Nachkommen haben gewonnen. Die zwei Jahre alte Stuardia (Tai Chi) steht für die Cometica AG bei Henk Grewe, es folgten zwei Hengste erneut von Counterattack. Scouting ist Schwester von fünf Siegen aus der Scatina (Samum), die das Schwarzgold-Rennen (Gr. II) gewinnen konnte, in drei Gruppe-Rennen platziert war. Aus der engeren Familie hat Sevenna's Knight (Camelot) unlängst den Prix de Barbeville (Gr. III) gewonnen.

➤ www.turf-times.de



Pacharan kommt auch beim zweiten Jahresstart zum Erfolg.
www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Zweiter Start, zweiter Sieg für **Pacharan**, der auf dem Weg in die bessere Fliegerklasse zu sein scheint. Vier Auktionsrennen könnte er noch bestreiten - bei der BBAG war er ein 19.000-Euro-Rückkauf. Das 1200-Meter-Rennen in Dresden ist Mitte Juni die nächste Startmöglichkeit.

Sein Vater, der hochklassige Flieger **Bated Breath** (Dansili), steht für 10.000 Pfund im Banstead Manor Stud von Juddmonte in England. Er ist Gr. I-Vererber, von seinen Söhnen steht u.a. Space Traveller im Gestüt. Er ist auch als reeller kommerzieller Hengst zu bezeichnen, seine Nachkommen verkaufen sich oftmals sehr gut. Die Mutter Passcode (Camacho), die Siegerin ist, ging 2017 bei Tattersalls für 21.000gns. durch den Ring. Sie ist Mutter des Gr. II-Siegers und Deckhengstes Pomellato (Big Shuffle) und der Gr. III-Siegerin und Blacktype-Vererberin Parivash (Singspiel). Passcode ist Mutter auch der vierfachen Siegerin Sassy Redhead (Harry Angel), der Zweijährigen Piu Bella (Areion) und des Jährlingshengstes Protagonist (Japan).

➤ www.turf-times.de



Himmelfahrt in Magdeburg

Nachschau zum Himmelfahrtstag in Magdeburg: Wie immer zu diesem Datum eine extrem gut gefüllte Rennbahn und eine kopfstärke Abordnung des 1. FC Magdeburg. Was beachtlich war, da tags darauf ein wichtiges Spiel anstand, in dem der Zweitligist mit einem Unentschieden gegen Fürth endgültig den Klassenerhalt klar machte. Sehr gut war der Umsatz insbesondere auf der Bahn, wobei dieser allerdings detailliert nur auf der Verbandsseite der Traber einzusehen ist. Fotos (2): www.galoppfoto.de



ADLERFLUG - IRIKA (AREION)

IQUITOS

3facher Gr.1-Sieger & Gr.1-Vererber

Sensationell gestartet:

MR HOLLYWOOD Gruppe-Sieger, mehrfach Gr.1p

DRAWN TO DREAM L.-Siegerin, Gr.2p

IQUITOS	ADLERFLUG	IN THE WINGS	SADLER'S BELLS
		AYANA	HIGH HAWK
	IRIKA	AREION	LAST TIGER
		INGRID	AYA
			BIG SHUTTLE
			ARELEONA
			NEDOS
			BUSCHIA

Decktaxe: 6.000 Euro

DREI HOCHINTERESSANTE HENGSTE ZU TOP KONDITIONEN!

IQUITOS • MILLOWITSCH • WINDSTOSS

GESTÜT RÖTTGEN Kontakt: Frank Dorff • Tel.: 0221/986 12 10 • www.gestuet-roettgen.de



Kaufen Sie die Stars von Morgen!



*„Wer glaubt, Freude könnte man
nicht kaufen, war noch nie auf
einer BBAG Auktion!“*

Eckhard Sauren



Fantastic Moon

Sieger IDEE 154. Deutsches Derby, Gr.1



www.bbag-sales.de



Muskoka

Sieger 165. Henkelpreis der Diana, Gr.1

Frühjahrs-Auktion:

Freitag 31. Mai 2024

Breeze Up: Donnerstag, 30. Mai

IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

Chester, 10. Mai

Huxley Stakes - Gruppe II, 149000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

PASSENGER (2020), H., v. Ulysses - Dilmum v. War Front, Bes. u. Zü.: Flaxman Stables, Tr.: Sir Michael Stoute, Jo.: Richard Kingscote

2. Israr (Muhaarar), 3. Regal Reality (Intello), 4. Mashoor, 5. Hans Andersen, 6. Oviedo

1 1/2, 5 1/2, 1/2, 1/2, 5

Zeit: 2:05,24 • Boden: gut bis fest

» **Klick zum Video**

Mit 78 Jahren ist **Sir Michael Stoute** nicht unbedingt zu den Youngstern der britischen Trainerszene zu zählen, 53 Pferde stehen noch auf der Trainingsliste des zehnfachen britischen Champions. Er versteht es aber immer noch meisterlich, gerade älteren Pferden noch einmal einen Leistungsschub zu verpassen. **Passenger** (Ulysses) gehörte vor einem Jahr nach seinem dritten Platz in den Dante Stakes (Gr. II) zum erweiterten Favoritenkreis im Epsom Derby (Gr. I), konnte dort aber nichts bewegen. Er lief dann nur noch einmal, gewann in Windsor die Winter Hill Stakes (Gr. III). Beim Jahreseinstand setzte er sich mit gutem Schlussakkord durch, es dürfte jetzt noch eine Stufe höher gehen.

Er ist einer von vier Gr.-Siegern für seinen Vater **Ulysses**, dessen erster Jahrgang fünfjährig ist, er steht im Cheveley Park Stud in Newmarket. Die Mutter, die dreijährig gewonnen hat, hat noch



Passenger, hier in einer Archiv-Aufnahme aus York. www.galoppfoto.de - JJ Clark

einen weiteren Sieger von Ulysses auf der Bahn, junge Nachkommen haben **Karakontie** als Vater, ein Hengstfohlen stammt von McKinzie ab. Die zweite Mutter **Pachattack** (Pulpit) hat zwei Gr.-Rennen in den USA gewonnen, in England und Kanada war sie Listensiegerin. Sie ist Mutter auch von **Liquid Amber** (Kitten's Joy), Siegerin in den Flame of Tara Stakes (Gr. III), Mutter selbst von Supercooled (Lope de Vega), zweifacher Sieger, am Sonntag in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) Sechster. Ernest Hemingway

» www.turf-times.de

PASSENGER

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

SEHREZAD - MURIEL (FATH)

MILLOWITSCH

5facher Gruppe-Sieger über 1200 m - 1700 m

50% Sieger/Starter **25%** Black Type/Starter

25% Zweijährige-Sieger/Starter

MILLOWITSCH	SEHREZAD	TITUS LIVIUS	SACHS BELLEAU
		TREBLES	PARTY DOLL
	MURIEL	FATH	SENNAH
		HOODWINK	DOUBLES

Unschlagbare Decktaxe: 1.111 Euro

IQUITOS • MILLOWITSCH • WINDSTOSS

DREI HOCHINTERESSANTE HENGSTE ZU TOP KONDITIONEN!

GESTÜT RÖTTGEN Kontakt: Frank Dorff • Tel.: 0221/986 12 10 • www.gestuet-roettgen.de



Chantilly, 11. Mai
Prix de Guiche - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 1800m

DARLINGHURST (2021), H., v. Dark Angel - Dr Simpson v. Dandy Man, Bes.: Jean-Etienne Dubois, Haras d'Etream, Gerard Augustin-Normand, Jean-Pierre-Joseph Dubois, Zü.: Yeomanstown Stud, Tr.: Jérôme Reynier, Jo.: Christophe Soumillon

2. First Look (Lope de Vega), 3. Grecian Storm (Chur-chill), 4. Kingsale, 5. Atlast • 1, 2, 3, 3

Zeit: 1:52,81 • Boden: gut bis weich

 ► **Klick zum Video**

Es war der bereits achte Blacktype-Sieg für Trainer **Jerome Reynier** in dieser Saison, die große Form des Trainers aus Calas bei Marseille, dort verantwortlich für rund einhundert Pferde, hält also weiter an. Zweijährig hatte der **Dark Angel**-Sohn in großen Abständen zwei eher uninspirierende Vorstellungen gegeben, doch diese Saison ist er noch ungeschlagen. Es begann im Januar/Februar mit zwei Siegen in Cagnes-sur-mer, Anfang März siegte **Darlinghurst** in einem Listenrennen in Chantilly und legte jetzt auf Gruppe-Ebene nach. Die Pläne zielen in Richtung Royal Ascot, es soll in die St. James's Palace Stakes (Gr. I) gehen, was natürlich noch eine andere Kategorie ist.

Der einstige 230.000gns.-Jährling von Tattersalls ist der Erstling von **Dr Simpson** (Dandy Man), siegreich in den Mercury Stakes (Gr. III) auf der Polytrack-Bahn im irischen Dundalk, zudem zweimal listenplatziert. Ihr Partner war bisher ausschließlich Dark Angel (Acclamation), ein zwei Jahre alter Hengst steht bei Hugo Palmer. Es ist die Familie der Gr. I-Siegerinnen Soviet Song (Marju), Marsha (Acclamation) und **Ribbons** (Manduro). Rostropovich Ernest Hemingway

 ► www.turf-times.de
Lingfield Park, 11. Mai
Chartwell Fillies' Stakes - Gruppe III, 103000 €, 3 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 1400m

GREAT GENERATION (2021), St., v. Holy Roman Emperor - Adutchgirl v. Dutch Art, Bes.: Scuderia Sagam, Zü.: A Dutch Girl Partnership, Tr.: Marco Botti, Jo.: Marco Ghiani • 2. Stenton Glider (Dandy Man), 3. Sirona (Soldier Hollow), 4. Many Tears, 5. Remarquee, 6. Vetiver, 7. Born to Rock, 8. Les Bleus, 9. Cell Sa Beela H, H, 1 1/4, 3 1/4, 4 1/4, 3, 3/4, K

Zeit: 1:22,22 • Boden: gut

Es gab eine ganze Menge deutscher Elemente in diesem Stutenrennen, angefangen bei der Siegerin **Great Generation**. Die **Holy Roman Emperor**-Tochter vertritt die international so erfolgreiche "A"-Familie. Die Mutter ist die vom **Gestüt Röttgen** gezogene **Adutchgirl** (Dutch Art), die nur einmal lief, dreijährig Zweite in Hoppegarten war. Sie wurde nach Irland verkauft, wo sie vor Great Generation einen Sieger von **Highland Reel** gebracht hat. Ein zwei Jahre alter **Earthlight**-Sohn erlöste bei Tattersalls vergangenes Jahr 120.000gns. und steht bei Ed Waller, ein Jährlingshengst hat **Kodi Bear** als Vater.

Great Generation selbst war als Jährling für 39.000gns. in den **Botti**-Stall gekommen. Sie war zweijährig bereits zweifache Siegerin und Zweite in den Firth of Clyde Stakes (Gr. III) in Ayr gewesen. Zu der mütterlichen Linie muss nicht viel gesagt werden. Aktuell machen für sie der mehrfache Gr.-Sieger **Assistent** (Sea The Moon) und der hoffnungsvolle Dreijährige **Argentum** (Zoffany), beide an diesem Sonntag im Gruppe-Einsatz, beste Werbung.

Platz zwei ging in diesem Rennen an **Stenton Glider** (Dandy Man), die vergangenes Jahr Zweite in den German 1000 Guineas (Gr. II) war. Und auf Rang drei kam die vom **Gestüt Hof Iserneichen** gezogene **Sirona** (Soldier Hollow) ins Ziel. Die Vierjährige, ein BBAG-Verkauf, hatte zweijährig ein Listenrennen in Köln gewonnen, 2023 ein Handicap in Ayr. Das war noch für Trainer **Charlie Johnston**. Über Winter hatte sie das Quartier gewechselt, wird jetzt von **David Menuisier** betreut. ► www.turf-times.de

DARLINGHURST

 ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monsun)

ALSON

Seine ersten Fohlen sind beeindruckend

...darunter sind Geschwister zu TORQUATOR TASSO, TÜNNES, AXANA aus Top-Stufen wie den klassischen Siegerinnen WELL TIMED, AKUA'DA und aus Schwestern zu DURANCE, EAGLE RISE, IRIAN, WINTERFUCHS, BINTI AL NAR



Stefan Ullrich · Tel: 04264 / 835613 · Mobil: 0175 103 34 33 · ullrich@faehrfhof.de · www.faehrfhof.de

stark + korrekt


Bruder zu SUADA und SIBELIUS

a.d. SHIRAMIYNA (Züchter: L. Meyer zu Reckendorf)

Naas, 11. Mai
Jannah Rose Stakes - Gruppe III, 65000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2000m

 SEA THE BOSS (2021), St., v. Sea the Moon - Shaella v. Casamento, Bes.: John G. Hennessy & C. Acheson, Zü.: E. Cantillon, Tr.: Jessica Harrington, Jo.: Shane Foley
 2. Madame Celeste (Galileo), 3. Je Zous (Zoustar), 4. Flight of Fancy, 5. Higher Leaves

H, 1 3/4, 1/2, N

Zeit: 2:14,70

Boden: gut

Die Irish Oaks (Gr. I) sind das Ziel für **Sea The Boss** (Sea The Moon), die beim Jahresdebüt in einem quantitativ übersichtlichen Feld nicht hätte besser in die Saison starten können. Zweijährig hatte sie in Tipperary gewonnen, war dann auf Blacktype-Ebene aber noch nicht klar gekommen. Zweimal war sie als junges Pferd in einem Auktionsring, als Jährling kostete sie in Fairyhouse 35.000 Euro.

Mit ihr hat ihr Vater **Sea The Moon** (Sea The Stars) jetzt 19 Gr.-Sieger auf der Bahn. Eine rechte Schwester von Sea The Boss ist Siegerin, eine jüngere Schwester hat **Without Parole** als Vater, danach kamen Nachkommen von **Masar**. Die Mutter **Shaella** (Casamento) ist Schwester der Blacktype-Sieger Skin's Game (Diktat) und Epatha (Highest Honor) aus der Familie des Gr. I-Siegers **Mourayan** (Alhaarth).

 www.turf-times.de
SEA THE BOSS

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


Longchamp, 12. Mai
Poule d'Essai des Poulains - Gruppe I, 650000 €, 3 jährige Hengste, Distanz: 1600m

METROPOLITAN (2021), H., v. Zarak - Alianza v. Hal-ling, Bes.: P. R. Bradley III & Scuderia Solari, Zü.: S. McPhee, Tr.: Mario Baratti, Jo.: Alexis Pouchin

2. Dancing Gemini (Camelot), 3. Alcantor (New Bay), 4. Diego Velazquez, 5. Ramadan, 6. Supercooled, 7. Eben Shadad, 8. Henry Longfellow, 9. Puchkine, 10. Roshvar, 11. Orne, 12. Keran

1/2, kH, H, 3/4, kK, kH, 2, 1/2, 5, 2 1/2, 1, 2

Zeit: 1:37,84 • Boden: weich

 ▶ **Klick zum Video**

Ein heftiger Regenschauer, bei dem sich der Boden in Longchamp in wenigen Minuten von gut auf weich änderte, sorgte für einen verspäteten Start dieses Klassikers. Die Rennleitung und die Jockeys mussten erst einmal die Bahn inspizieren, bevor es grünes Licht für eine Fortsetzung des Renntages gab. Und die Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) endete dann mit einer großen Überraschung. **Metropolitan** (Zarak) aus dem Stall des in Chantilly beheimateten Italieners **Mario Baratti** setzte sich in einem von Außenseitern dominierten Rennen durch, Coolmores klarer Favorit **Henry Longfellow** (Dubawi), bis dahin noch ungeschlagen, wurde nach einem allerdings nicht ganz optimalen Rennverlauf Achter.

Metropolitan hatte zweijährig in Chantilly und Deauville gewonnen, war aber beim ersten Start 2024 im Prix de Fontainebleau nur Fünfter und Vorletzter gewesen. Startbox eins war diesmal allerdings ideal. Für Jockey **Alexis Pouchin** war es der erste klassische Sieg in seiner noch jungen Karriere.



SHIROCCO - WELLENSPIEL (STERNKÖNIG)

WINDSTOSS

2facher Gr.1-Sieger & Derby-Sieger
 Mit **ausgezeichneten** ersten Fohlen

WINDSTOSS	SHIROCCO	MONSIEUR	KÖNIGSTUHL
	SO SEDULOUS	THE MONSIEUR	MONSIEUR
	SEDLER	KALAGLOW	SEDLER
	STERNKÖNIG	STERNWAFFEN	KÖNIGSTUHL
WELLENSPIEL	WELL KNOWN	KÖNIGSTUHL	WELL PROVED

Decktaxe: 4.000 Euro

IQUITOS • MILLOWITSCH • WINDSTOSS

DREI HOCHINTERESSANTE HENGSTE ZU TOP KONDITIONEN!

 GESTÜT RÖTTGEN Kontakt: Frank Dorff • Tel.: 0221/986 12 10 • www.gestuet-roettgen.de




Trainer Mario Baratti. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

78.000 Euro hatte Metropolitan als Jährling bei Arqana gekostet. Er ist der jetzt dritte Gr. I-Sieger seines Vaters **Zarak** (Dubawi). Die Mutter **Alianza** (Halling) ist nicht gelaufen, Metropolitan's Züchter **Stuart McPhee** erwarb sie 2015 bei Tattersalls für nur 8000 € aus dem Godolphin-Lot. Einen weiteren Sieger hat sie bisher gebracht, ein zwei Jahre alter Hengst stammt von **Elarqam** ab. Dieser ist noch namenlos, kostete bei Arqana 23.000 Euro und steht für den Münchener Präsidenten

Michael Motschmann bei Stephane Cerulis. Ein Jährlingshengst hat **Romanised** als Vater, vergangenes Jahr war **Goken** der Partner von Alianza. Die zweite Mutter Cercle d'Amour (Storm Cat) erwarb Godolphin als Jährling in Keeneland für immerhin 1,7 Millionen Dollar. Sie stammt aus einer starken Blacktype-Familie, konnte aber gar nicht herausgebracht werden und war auch in der Zucht eine Enttäuschung. Eine **Helmet**-Tochter war immerhin Listenzweite, doch hat sich das jetzt eine Generation später deutlich geändert.

www.turf-times.de

SEA THE BOSS

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Longchamp, 12. Mai

Poule d'Essai des Pouliches - Gruppe I, 550000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 1600m

ROUHIYA (2021), St., v. Lope de Vega - Rondonia v. Raven's Pass, Bes. u. Zü.: Aga Khan, Tr.: Francis-Henri Graffard, Jo.: Maxime Guyon

2. Kathmandu (Showcasing), 3. Vespertillo (Night of Thunder), 4. Romantic Style, 5. See You Around, 6. Sparkling Plenty, 7. Rockin' Swing, 8. Content, 9. Rose Bloom, 10. Minoushka, 11. Folgaria, 12. Chic Colombine, 13. Louise Procter, 14. Opera Mundi, 15. Tulipa Chope • K, H, kH, 1 1/4, N, kK, K, 1/2, 1 3/4, 1, kH, 3 1/2, 1 3/4, 8 • Zeit: 1:35,99 • Boden: weich

► [Klick zum Video](#)

PdW

Aga Khan vor Sangster - so lautete der Einlauf in diesem Klassiker, womit man sich fast in die 80er Jahre des vergangenen Jahrhunderts zurückversetzt fühlte. Und es waren große Außenseiterinnen, die das Rennen unter sich ausmachten, denn sowohl **Rouhiya** (Lope de Vega) als auch Kathmandu (Showcasing) hatten sich bisher in bester Klasse noch nicht hervortun können.

Für Rouhiya war es überhaupt der erste Start in einem Blacktype-Rennen. Zweijährig hatte sie in Deauville gewonnen, war in dieser Saison Dritte in einem allerdings gut besetzten Stutenrennen in Longchamp gewesen. Sie war vor einigen Wochen nicht unbedingt die erste Wahl von Trainer **Francis-Henri Graffard** für dieses Rennen, das war nach ihrem Sieg im Prix de la Grotte (Gr. III) Mitte April **Candala** (Frankel). Doch konnte diese daheim nicht überzeugen, weswegen nach einigen Diskussionen mit Princess Zahra - der Aga Khan tritt seit einiger Zeit schon nicht mehr öffentlich auf - Rouhiya in das Rennen geschickt wurde.

Sie ist der 20. Nachkomme von **Lope de Vega** (Shamardal), der ein Gr. I-Rennen gewinnen konnte. Es handelt sich um eine vergleichsweise eher weniger bekannte Aga Khan-Familie, wie das nachfolgende Pedigree zeigt. Die Mutter hat noch zwei jüngere Stuten, eine Jährlingsstute hat **Sea The Moon** als Vater. Die zweite Mutter Raydiya (Marju) war bei John Oxx im Training und für diesen Listensieger. Sie hat die bisher beste Vertreterin dieser Familie gebracht, die Debütante Stakes (Gr. II)-Siegerin **Raydara** (Rock of Gibraltar), die Michael Halford für den Aga Khan trainierte. Ernest Hemingway

www.turf-times.de



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** ~ Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

iPEDIGREE for ROUHIYA (FR)

ROUHIYA (FR) (Bay filly 2021)	Sire: LOPE DE VEGA (IRE) (Chesnut 2007)	Shamardal (USA) (Bay 2002)	Giant's Causeway (USA)
			Helsinki (GB)
		Lady Vettori (GB) (Bay 1997)	Vettori (IRE)
			Lady Golconda (FR)
	Dam: RONDONIA (IRE) (Bay 2014)	Raven's Pass (USA) (Chesnut 2005)	Elusive Quality (USA)
			Ascutney (USA)
		Raydiya (IRE) (Bay 2005)	Marju (IRE)
			Raydaniya (IRE)

ROUHIYA (FR), won 2 races (6f.-8f.) in France at 2 and 3 years, 2024 and £295,099 including Poule d'Essai des Pouliches, ParisLongchamp, **Gr.1** and placed twice (Francis-Henri Graffard).

1st Dam

Rondonia (IRE), (FR 93), won 2 races (8f.-10f.) in France at 3 and 4 years and £32,558, placed 3 times including third in Grand Prix de Fontainebleau Euro.Elevage, Fontainebleau, **L.**; dam of **2 winners**:

ROUHIYA (FR), see above.

RODAINAH (FR) (2020 f. by Le Havre (IRE)), €130,000 Arqana December Breeding Stock Sale 2023 - Horizon BS (PS), (FR 80), won 2 races (12f.) in France at 3 years, 2023 and £19,351 and placed once.

She also has a 2-y-o filly by Camelot (GB) and a yearling filly by Sea The Moon (GER).

2nd Dam

RAYDIYA (IRE), €60,000 mare Goffs November Breeding Stock 2020 - De Burgh Equine, (IRE 100), won 2 races at 3 years and £36,083 including Lenebane Stakes, Roscommon, **L.** and placed once; dam of **3 winners**:

RAYDARA (IRE) (2012 f. by Rock of Gibraltar (IRE)), (IRE 110), won 2 races at 2 years and £87,073 including Debutante Stakes, Curragh, **Gr.2**, placed second in Invesco Desmond Stakes, Leopardstown, **Gr.3**, (M. Halford); dam of winners.

RAJAPOUR (IRE), (FR 108), 3 races in France at 2 years and £64,115 including Prix Isonomy, Deauville, **L.**, placed third in Prix de Fontainebleau, ParisLongchamp, **Gr.3**, (Jean Claude Rouget).

Ridenza (IRE), (IRE 96), 1 race at 2 years, placed third in Derrinstown Stud 1000 Guineas Trial, Leopardstown, **Gr.3**.

Rondonia (IRE), see above.

RAYNA (IRE), €32,000 mare Goffs November Breeding Stock Sale 2022 - J Burns, (IRE 91), won 4 races at 3 years and £32,205 and placed 3 times, from only 8 starts; dam of winners.

Rayounpour (IRE), €20,000 Goffs Horses In Training Sale - Emerald BS, (IRE 95), 5 races at home and in Bahrain from 4 to 7 years, 2023 and £135,254, placed third in HRH The Crown Prince Cup, Rashid Equestrian & Horseracing Club, **L.**

RAZDAN (IRE), €32,000 Goffs February Mixed Sale - Chris Timmons, (IRE 82), 2 races at 4 and 5 years, 2023 and £38,219 and placed 8 times; also 1 race over hurdles at 6 years, 2024 and placed 3 times (Christopher David Timmons).

RAHMI (IRE), €48,000 Arqana Deauville Autumn Sale 2022 - Kelly Equine Services, (IRE 93), 1 race at 4 years, 2023 and £72,982 and placed once; also 1 race in France at 3 years and placed once.

Rayzhanka (IRE), placed once at 2 years, 2023.

Rayda (IRE), €50,000 Goffs February Mixed Sale - Tally Ho Stud, placed twice at 3 years; dam of a winner.

FRANCIS GOLD (IRE), €36,000 yearling Tattersalls Ireland September Yearlings 2022 - Mark Flannery, 15,000 gns. Tattersalls Craven Breeze Up Sale 2023 - Vendor, €32,000 Baden-Baden May Mixed Sale 2023 - H Jurankova, 1 race in Czech Republic at 2 years, 2023 and placed twice.

Rariyda (IRE), €40,000 Arqana December Breeding Stock Sale 2023 - Broadhurst Agency, placed once in France at 3 years, 2023.

3rd Dam

RAYDANIYA (IRE), (IRE 73), placed 3 times at 3 years; dam of **5 winners**:

RAYDIYA (IRE), see above.

Roseburg (IRE), (FR 113), won 3 races, placed third in Investec Queen Elizabeth Coronation Cup, Epsom Downs, **Gr.1**.

Longchamp, 12. Mai
Prix Saint-Alary - Gruppe II, 130000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2000m

BIRTHE (2021), St., v. Study of Man - Barakaat v. Lope de Vega, Bes.: Alain Jathiere & Christine Guibert, Tr.: Laura Vanska, Jo.: Aurelien Lemaitre

2. Almara (Almanzor), 3. Survie (Chrchill), 4. Dare to Dream, 5. War Chimes, 6. Making Dreams, 7. Chas-handa • 1 1/4, H, 1 3/4, 3/4, 2 1/2, 1/2

Zeit: 2:07,74 • Boden: weich

 ► [Klick zum Video](#)


Study of Man, Vater der Gruppe-Siegerin Birthe. Foto: courtesy by Lanwades

Es war der Tag der Außenseiter in Longchamp, dazu zählte auch die von der noch nicht so lange im Geschäft tätigen **Laura Vanska** trainierte **Birthe** (Study of Man). Zweijährig hatte sie auf der Polytrack-Bahn in Chantilly gewonnen, war im April in einem Listenrennen in Toulouse erfolgreich.

10.000 Euro hatte sie als Jährling bei Goffs in Irland gekostet, sie ist das bisher einzige Produkt der dreijährig einmal erfolgreichen **Barakaat** (Lope de Vega), die zweite Mutter Royale du Boisson (Invincible Spirit) war Dritte im Prix Yacowlef

(LR). Deren Bruder **Ride Like The Wind** (Lope de Vega) hat den Prix Djebel (Gr. III) bestritten.

Birthe stammt aus dem ersten Jahrgang von **Study of Man** (Deep Impact), ist dessen Gruppe-Sieger Nummer zwei. In Deutschland hat er den gruppeplatzierten **Ghorgan** auf der Bahn.

Platz zwei ging an Almara (Almanzor), eine Tochter der vom **Gestüt Auenquelle** gezogenen **Molly Mara** (Big Shuffle). Diese hatte zuvor bereits die Gr. III-Siegerin **Ilanga** (Penny's Pinic) auf der Bahn. Die von den Lerner trainierte Almara war zuvor bereits Zweite im Prix Vanteaux (Gr. III) gewesen.

 📄 www.turf-times.de
Leopardstown, 12. Mai
Al Shira'aa Racing "Mutamakina" Stakes - Gruppe III, 52500 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 1600m

WENDLA (2021), St., v. Ulysses - Intercontinental v. Danehill, Bes. u. Zü.: Juddmonte, Tr.: Ger Lyons, Jo.: Colin Keane

2. Buttons (Kingman), 3. Vina Arana (Make Believe), 4. Unreasonable, 5. Cheeky Wink, 6. One Look, 7. Ameilya • 3/4, K, 2 3/4, H, 2 1/4, 2 1/4

Zeit: 1:45,12 • Boden: gut

Eine blendend gezogene Stute ist **Wendla** (Ulysses), der letzte Nachkomme der in den USA dreimal auf Gr. I-Ebene erfolgreichen **Intercontinental** (Danehill). So ganz aufregend war ihre züchterische Bilanz nicht, Wendla ist ihre erste Blacktype-Siegerin, Abseil (First Defence) war listenplatziert. In zweiter Generation ist Intercontinental Mutter des mehrfach Gr. I-platzierten Masen (Kingman). Sie ist Schwester der Gr. I-Sieger **Cacique** (Danehill), **Heat Haze** (Green Desert), **Banks Hill** (Danehill), **Champs Elysees** (Danehill) und von **Dansili** (Danehill), der zwar kein Gr. I-Rennen gewann, aber ein großer Deckhengst war. Wendlas Vater **Ulysses** (Galileo) hat jetzt fünf Gr.-Sieger auf der Bahn.

 📄 www.turf-times.de

Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monsun)

ALSON

Seine ersten Fohlen sind beeindruckend

...darunter sind Geschwister zu TORQUATOR TASSO, TÜNNES, AXANA aus Top-Stuten wie den klassischen Siegerinnen WELL TIMED, AKUA'DA und aus Schwestern zu DURANCE, EAGLE RISE, IRIAN, WINTERFUCHS, BINTI AL NAR



Stefan Ullrich · Tel: 04264 / 83 56 13 · Mobil: 0175 103 34 33 · ullrich@faehrfhof.de · www.faeherhof.de

stark + korrekt


Stutfohlen aus einer Tochter der Gr.I-Siegerin BLUERIDGE MOUNTAIN - a.d. BANDAMA (Züchter: Fährhof)

Leopardstown, 12. Mai

Derby Trial Stakes - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 2000m

LOS ANGELES (2021), H., v. Camelot - Frequential v. Dansili, Bes.: Westerberg, Magnier, Tabor, Smith, Zü.: Lynch Bages & Longfield Stud, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Wayne Lordan • 2. Euphoric (Frankel), 3. Taraj (Chirchill), 4. Keeper's Heart, 5. Bremen
1, K, 1/2, 1/2 • Zeit: 2:06,82 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Zum Kurs von 8:1 ist **Los Angeles** (Camelot) für das Epsom Derby (Gr. I) zu haben, womit er natürlich im engeren Favoritenmix ist. Es war jetzt sein dritter Start und Sieg, zweijährig war er insbesondere im Criterium de Saint-Cloud (Gr. I) erfolgreich.



Ein Coolmore-Kandidat für Epsom: Los Angeles bleibt ungeschlagen. Foto: courtesy by Coolmore

Die Mutter des **Camelot**-Sohnes war nicht am Start. Sie hatte schon zwei Blacktype-Pferde am Start, Hector de Maris (Camelot) war Dritter in den Ballyroan Stakes (Gr. III) in Leopardstown, Be Happy (Camelot) hat vergangenes Jahr Rang drei im Prix Penelope (Gr. III) in Saint-Cloud belegt. Ein zwei Jahre alter Hengst von **No Nay Never** hat bei Arqana 150.000€ erlöst. Die zweite Mutter **Violante** (Kingmambo) ist eine Schwester des Prix du Jockey Club (Gr. I)-Siegere und Deckhengstes **Anabaa Blue** (Anabaa), die vierte Mutter ist **Allegratta** (Lombard), womit zu der Familie, die jetzt wieder einmal einen Klassehengst auf der Bahn hat, nichts mehr hinzuzufügen ist. Ernest Hemingway

» www.turf-times.de

LOS ANGELES

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Leopardstown, 12. Mai

Amethyst Stakes - Gruppe III, 50000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

BOLD DISCOVERY (2020), W., v. Bolt d'Oro - Caribbean Babe v. Arch, Bes.: Marc Chan, Zü.: Chc Inc, Tr.: Jessica Harrington, Jo.: Shane Foley
2. Real Appeal (Sidestep), 3. Knight to King (Kingman), 4. Power Under Me, 5. Fiscal Rules
1/2, 3/4, 1 3/4, 1 1/2 • Zeit: 1:41,46 • Boden: gut

Über Winter war **Bold Discovery** (Bold d'Oro) gelegt worden, was möglicherweise eine leistungsfördernde Maßnahme war, denn er bot jetzt die wohl beste Vorstellung seiner Karriere. Vergangene Saison hatte er ein Listenrennen auf dem Curragh gewonnen und war Zweiter in den 2000 Guineas Trial Stakes (Gr. III), doch in besserer Klasse stieß er des Öfteren an seine Grenzen.

Bold Discovery war ein 50.000 Dollar-Jährling in Keeneland. Er ist der bisher einzige Sieger der in den USA platziert gelaufenen **Caribbean Babe** (Arch), eine Schwester des Gr. I-Siegere und Pegasus World Cup (Gr. I)-Dritten Independence Hall (Constitution) sowie von zwei weiteren Blacktype-Siegern. Aus der Familie kommt auch die Fillies' Mile Stakes (Gr. I)-Siegerin **White Moonstone** (Dubawi). Er stammt aus dem ersten Jahrgang von **Bolt d'Oro** (Medaglia d'Oro), der einen sehr guten Start im Gestüt hingelegt hat, weswegen die Decktaxe auf der Spendthrift Farm auch auf 60.000 Dollar geklettert ist. Zoffany Rostropovich Ernest Hemingway

» www.turf-times.de

Longchamp, 12. Mai

Prix de Saint-Georges - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1000m

PONNTOS (2018), H., v. Power - Blessing Box v. Bahamian Bounty, Bes.: Eva Nieslanikova, Zü.: L. Butler, Churchtown House Stud, Tr.: Miroslav Nieslanik, Jo.: Mickael Barzalona
2. Makarova (Acclamation), 3. Mgheera (Zoustar), 4. Lesslespasser, 5. Vicious Harry, 6. Tudo Bem, 7. Go Athletico, 8. Glorious Angel, 9. Ismael Paint, 10. The Fixer, 11. Descartes
2 1/2, 1, 1 1/4, 1 1/4, 3/4, 3/4, N, 1 1/4, 1 1/2, 1/2
Zeit: 0:55,58
Boden: weich

1000 Meter und möglichst keinen mehr - das ist die Königsdistanz für **Ponntos** (Power), der schon vor zwei Jahren diesen Sprint gewonnen hatte. Er ist mit seinem Team seitdem um die Welt gereist, war im vergangenen Jahr sogar in der Heimat erfolgreich, über 1200 Meter in Mos, siegte im Dezember in Meydan und im April in einem Listenrennen in Mailand, stets über die Minimaldistanz.

6.800 Euro hatte der Sohn des in Australien stehenden **Power** (Oasis Dream) in Irland als Jährling gekostet. Er ist Bruder von zwei Siegern, die Mutter hat ein Rennen gewonnen, sie ist Schwester der Listensiegerin und Blacktype-Vererberin Bounty Box (Bahamian Bounty) sowie der Mutter des zweifachen Gr.-Siegere **Rohaan** (Mayson). Im vergangenen Jahr war Ponntos "Pferd des Jahres" in Tschechien. Sweepstake Zoffany Rostropovich Ernest Hemingway

www.turf-times.de

York, 15. Mai

Musidora Stakes - Gruppe III, 149000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2000m

SECRET SATIRE (2021), St., v. Advertise - Secret Pursuit v. Lawman, Bes. u. Zü.: Guy Brook, Tr.: Andrew Balding, Jo.: Oisin Murphy

2. Francophone (Study of Man), 3 Classical Song (Lope de Vega), 4. La Pasionara, 5. Mayfair, 6. Sinology, 7. Friendly Soul

2, 1/2, 1/2, 3, 1/2, 2 3/4

Zeit: 2:12,64

Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Außenseiterinnen vorne in dieser Vorbereitungsprüfung auf die Epsom Oaks (Gr. I): Es war der erste Start für die Siegerin **Secret Satire** (Advertise), die im Oktober 2023 in Lingfield auf der Polytrack-Bahn gewann, beim Jahreseinstand Dritte in einer eher kleineren Prüfung in Sandown war. Die Leistungssteigerung war schon erheblich und brachte sie natürlich für Epsom ins Gespräch, doch in der engeren Favoritenrolle ist sie eher nicht.

Ihr Vater **Advertise** (Showcasing) war ein exzellenter Flieger mit Siegen zwei- und dreijährig in drei Gr. I-Rennen. Sein erster Jahrgang ist dreijährig, doch war sein Start im Gestüt für einen Hengst seines Profils - er gewann zweijährig immerhin die National Stakes (Gr. I) - eher zögerlich. Secret Satire war seine erste Blacktype-Siegerin. Die Mutter **Secret Pursuit** (Lawman) hat die Cheshire Oaks (LR) gewonnen, sie hatte bereits die listenplatziert gelaufene Secret Solace (Gleneagles) auf der Bahn. Die zweite Mutter **Secret Melody** (Inchinor) war 2004 in Köln in der Oppenheim Stuten-Meile (Gr. III) für Trainer **Henri-Alex Pantall** siegreich. Rostropovich Ernest Hemingway

www.turf-times.de

York, 15. Mai

1895 Duke of York Stakes - Gruppe II, 172000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

MILL STREAM (2020), H., v. Gleneagles - Swirral Edge v. Hellvellyn, Bes.: P. W. Harris, Zü.: Redpender Stud, Tr.: Jane Chapple-Hyem, Jo.: William Buick

2. Shouldvebeenaring (Havana Grey), 3. Diligent Harry (Due Diligence), 4. Washington Heights, 5. Art Power, 6. Montassib, 7. Azure Blue, 8. Swingalong, 9. Fivethousandtoone, 10. Commanche Falls, 11. Spycatcher, 12. Marshman, 13. Khaadem, gef. Tiber Flow N, H, H, 1 1/2, 1 3/4, N, 1, 1/2, 1 1/4, kK, H, N
Zeit: 1:10,91

Boden: gut

Ein ziemlich wilder Sprint, in dem die ersten Vier nur minimal getrennt waren. Zudem gab es einen Zwischenfall, als **Tiber Flow** (Caravaggio) rund 250 Meter vor dem Ziel zu Fall kam, jedoch ohne Folgen für Pferd und Jockey **Tom Marquand**, der ja am Montag in Köln in den Sattel steigen wird.



Mill Stream (2.v.r.) ist im Ziel minimal voraus. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Für den Sieger **Mill Stream** (Gleneagles) war es der zweite Gruppe-Sieg, vergangenen Sommer war er in Deauville im Prix de Meauty (Gr. III) erfolgreich gewesen. Stolze 350.000gns. hatte er als Jährling bei Tattersalls gekostet. Sein älterer Bruder **Asymmetric** (Showcasing) war Sieger in den Richmond Stakes (Gr. II), Zweiter in den July Stakes (Gr. II) und Dritter im Prix Morny (Gr. I), dazu listenplatziert in Frankreich und den USA. Die Mutter **Swirral Edge** (Hellvellyn) siegte zweimal, sie hat einen zweijährige Hengst von **Mehmas**, der vergangenes Jahr bei Tattersalls 390.000gns. kostete und von Owen Burrows trainiert wird. Sie ist Schwester der Listensiegerin **Fashion Queen** (Aqlaam). deren Sohn Noble Title (Siyouni) vergangenes Jahr in Italien Listensieger war.

www.turf-times.de

SECRET SATIRE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



York, 16. Mai
Middleton Stakes - Gruppe II, 172000 €, 4 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2000m

BLUESTOCKING (2020), St., v. Camelot - Emulous v. Dansili, Bes. u. Zü.: Juddmonte, Tr.: Ralph beckett, Jo.: Rossa Ryan

2. Free Wind (Galileo), 3. Infinite Cosmos (Sea the Stars), 4. Sapphire Seas, 5. Caernarfon

6, H, H, 50

Zeit: 2:09,80

Boden: gut



Bluestocking lässt die Konkurrenz förmlich stehen. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Ein Blacktype-Sieg war bisher noch nicht im Rekord von **Bluestocking**. Zweijährig hatte sie bei ihrem einzigen Start in Salisbury gewonnen, dreijährig hatte sie jedoch zweite Plätze in den Irish Oaks (Gr. I) und den British Champions Fillies & Mare Stakes (Gr. I). Über Winter ist die **Camelot**-Tochter, so der Eindruck aus York, bestimmt nicht schlechter geworden. Sie ist der bisher deutlich beste Nachkomme aus der **Emulous** (Dansili), erfolgreich in den Matron Stakes (Gr. I) sowie in vier Gr. III-Rennen, in der Zucht bisher noch keine Offenbarung, auch wenn sie drei andere Sieger auf der Bahn hatte. Ein zwei Jahre alter Wallach stammt von **Frankel** ab, eine Jährlingsstute von **Kingman**. Emulous ist Schwester des Gr. III-Siegers **First Sitting** (Dansili) und der Listensiegerin **Daring Diva** (Dansili), die wiederum über ihre Tochter, die Gr. II-Siegerin **Brooch** (Empire Maker) zweite Mutter des Kentucky Derby (Gr. I)-Siegers Mandaloun (Into Mischief) ist.

 www.turf-times.de
York, 16. Mai
Dante Stakes - Gruppe II, 207000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 2000m

ECONOMICS (2021), H., v. Night of Thunder - La Pomme d'Amour v. Peintre Celebre. Bes.: Isa Salman Al Khalifa, Zü.: Copgrove Hall Stud, Tr.: William Haggas, Jo.: Tom Marquand

2. Ancient Wisdom (Dubawi), War Rooms (Churchill), 4. Cambridge, 5. God's Window, 6. Caviar Heights, 7. Al Musmak • 6, 1/2, 2 1/4, 1 1/4, 1 3/4, 7

Zeit: 2:09,30 • Boden: gut

Als klarer Favorit war Godolphins vorjähriger Futurity Trophy Stakes (Gr. I)-Sieger **Ancient Wisdom** (Dubawi) angetreten, ein einstiger Zwei-Millionen-Euro-Jährling. Doch tat sich dieser bei seinem ersten Start in dieser Saison noch ziemlich schwer, musste sich strecken, um den zweiten Platz zu erreichen. Deutlich hinter dem doch überraschend leichten Sieger **Economics** (Night of Thunder), der als einziger Teilnehmer an dieser Derby-Vorprüfung keine Derby-Nennung hat. Ob man doch noch auf den Zug aufspringt, wird sich zeigen. Nach einem vierten Platz zweijährig hatte er im Mai als 4:6-Favorit ein Maidenrennen über 1600 Meter in Newbury gegen 16 Konkurrenten gewonnen.



Economics imponiert in den Dante Stakes. www.galoppfoto.de - JJ Clark

42.000gns. hatte der Sohn von **Night of Thunder** als Fohlen gekostet, der Preis kletterte als Jährling auf 160.000gns. Die Mutter **La Pomme d'Amour** (Peintre Celebre) hat zweimal den Prix de Pomone (Gr. II) gewonnen und war Zweite im Prix Maurice de Nieuil (Gr. II). Zwei äußerst mäßige Sieger hatte sie bisher auf der Bahn, ein Jährlingshengst, der als Fohlen 19.000gns. brachte, hat **Nathaniel** als Vater. Ihre rechte Schwester Van Gosh (Peintre Celebre) war Listensiegerin in Longchamp. Zudem gibt es in der Familie mehrere ordentliche Hindernispferde.

 www.turf-times.de
BLUESTOCKING

 ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


AUKTIONSNEWS

Rekord bei Arqana



Der Rekord-Zweijährige von Justify. Foto: Arqana/Zuzanna Lupa

Ein polarisierender Markt titelten die Kollegen von Jour de Galop treffend bei der Analyse der Breeze Up-Auktion von Arqana am Samstag im französischen Deauville. Auf den ersten Blick waren die Zahlen sehr gut: Der Schnitt pro Zuschlag stieg gegenüber 2023 um knapp zehn Prozent auf 165.428 Euro. Und bei einem Sohn von **Justify** gab es einen Rekord für diese Auktion, als Godolphin in einem Bieteduell zweier Schwergewichte bei 2,3 Millionen Euro auf Platz zwei verwies. Doch zeigte sich der mittlere und untere Markt als sehr schwierig. 132 der 174 Zweijährigen wurden verkauft, die Rate von 75,86% lag doch ein gutes Stück unter den 83,73% des Vorjahres.

Norman Williamson, unter dem Namen Oak Tree Farm agierender Pinhooker, war von seiner Zunft am Samstag klar die Nummer eins. Für 150.000 Dollar hatte er im vergangenen September in Keeneland einen Justify-Hengst aus einer in den USA Gr. III-platziert gelaufenen High Chaparral-Stute gekauft. Er hat schon sehr gut gebreezt, meinte er, aber dass ich ihn für über eine Million verkaufen würde, hätte ich wirklich nicht gedacht. Godolphin hat schon einmal einen späteren Gr. I-Sieg von Williamson erworben, den jetzigen Deckhengst Native Trail (Oasis Dream). Diesmal mussten die Godolphin-Abgesandten Anthony Stroud, David Loder und Charlie Appleby kämpfen, um sich den Justify-Hengst zu sichern. Wir wollten ihn unbedingt, gab Stroud zu, und mit Coolmore hatten wir natürlich absolute Experten auf der anderen Seite.

Noch einmal stand ein Justify-Sohn im Blickpunkt, ein Hengst mit einem echten Vererberpedigree. Denn seine Mutter Curlylocks (Galileo)

ist eine rechte Schwester von drei Gr.-Siegern, an der Spitze der viermalige Gr. I-Sieger und Deckhengst Churchill (Galileo). 155.000 Dollar hatte er in Keeneland gekostet, jetzt ging er für eine glatte Million Euro über Alex Elliott an Amo Racing. Es ist noch nicht entschieden, wer ihn trainieren wird, gab Elliott zu Protokoll. Das Unternehmen des im Fußball-Geschäft engagierten Kia Joorabchian war noch einmal im höheren Preisbereich tätig, bei einer **Too Darn Hot**-Stute aus einer Frankel-Tochter, deren zweite Mutter die Matron Stakes (Gr. I)-Siegerin Emulous (Dansili) ist. Tom Whitehead vom irischen Powerstown Stud hatte sie bei Tattersalls als Jährling für 110.000€ ersteigert. Sie wird eine Box bei Dominic Ffrench-Davis in Lambourn beziehen.

Zweimal war die Coolmore-Gruppe bei Nachkommen von Justify nicht zum Zuge gekommen, doch bei einem Hengst aus der Canadian International (Gr. I)-Siegerin Sarah Lynx (Montjeu) unterschrieb Alex Elliott für MV Magnier den über 800.000 Euro ausgestellten Kaufzettel. Der junge Hengst ist Bruder von zwei Blacktype-Pferden.

Der aktivste Käufer der Auktion war Richard Knight von Blandford Bloodstock. Er ist der Agent, der für Wathnan Racing, das Unternehmen des Emirs von Katar, tätig ist und es ist gut möglich, dass die Majorität der Käufe in diese Richtung geht. Darunter waren zwei Hengste mit USA-Abstammung, Söhne von McKinzie und Not This Time, zudem Söhne von **Blue Point** und **New Bay** im Preisbereich zwischen 350.000 und 650.000 Euro.

Im Ring waren auch einige Pferde, die im vergangenen Jahr bei der BBAG den Besitzer gewechselt hatten. Eine **Galiway**-Stute, die damals das Haras d'Ombreville für 32.000 Euro verkauft hatte, ging jetzt für 63.000 Euro an Nexus Consulting. 75.000 Euro erlöste ein **Adlerflug**-Hengst aus der Familie von Mendocino (Adlerflug), er war bei der BBAG für 80.000 Euro an den Pinhooker Roger Marley gegangen. Meridian International war jetzt der Käufer.



Anthony Stroud unterschrieb den Kaufzettel für den Justify-Hengst. Foto: Arqana/Zuzanna Lupa



She's Extreme im Auktionsring. Foto: Inglis

Coolmore Australia kauft ein

Neun Lots wurden bei der Chairmans Sale, einer Premium-Auktion von Stuten und Mutterstuten bei Inglis in Australien zu einem siebenstelligen A-Dollar-Zuschlag verkauft. Bei einem deutlich kleineren Katalog als 2023 wurden 55 der angebotenen 88 Pferde zu einem Schnitt von 622.946 A-Dollar abgegeben, vergangenes Jahr lag der Wert bei 554.383 A-Dollar. Besonders begehrt waren Stuten, die noch im Rennstall sind oder diesen gerade verlassen haben – acht der neun Top-Zuschläge erfüllten dieses Kriterium.

Salestopperin war die 2019 geborene Shes Extreme (Extreme Choice), die für Trainer Anthony Cummings u.a. die Champagne Stakes (Gr. I) und die Kennedy Oaks (Gr. I) gewinnen konnte. Coolmores Tom Magnier ersteigerte sie für 3,4 Millionen A-Dollar. Sie ist für eine von uns geführte internationale Partnerschaft, erklärte Magnier, und passt perfekt zu einem unserer jüngeren Hengste. In Betracht kommt auch Wootton Bassett.

Coolmore hatte zudem bei zwei anderen hohen Zuschlägen den längsten Atem. Für 1,6 Millionen A-Dollar wurde Autumn Ballet (The Autumn Sun) erworben, eine mehrfache Gr.-Siegerin, die in die Zucht wechseln wird. Hingegen wird Cest Magique (Zoustar), die unwesentlich günstiger war, ihre Karriere bei Trainer Chris Waller fortsetzen.

Dieser behält auch Tutta La Vita (The Autumn Sun) im Stall, die mehrfach Gr. I-platziert war. Sie war das zweit teuerste Pferd der Auktion, ging für 3,2 Millionen A-Dollar an Resolute Racing, das noch junge Unternehmen des amerikanischen Großinvestors John Stewart. Dieser war im vergangenen Jahr mit Millionenkäufen in den USA groß eingestiegen und ist jetzt auch in Australien aktiv. Stewart, der die aktuellen Transaktionen von Kentucky aus tätigte, plant zudem langfristig, in den europäischen Markt einzusteigen.

Zweijähriger toppt Online Sale

Der bereits dreimal gelaufene Brosay (Tasleet), ein zwei Jahre alter Hengst, war mit einem Zuschlag von 60.000gns. das teuerste Pferd bei der Tattersalls Online May Sale. Für den in Irland beheimateten Trainer Diego Dias hatte er nach zwei Starts dort am 3. Mai in Goodwood ein 1000-Meter-Rennen gewonnen. Der Käufer war Gary Gillies, der ausführte, dass das nächste Ziel für Brosay Royal Ascot sein würde. Er erwarb mit der drei Jahre alten Stute Completed (Night of Thunder) aus dem Stall von Trainer Karl Burke für 47.000gns. auch das zweit teuerste Pferd der Auktion. 55 Lots wurden bei einer Verkaufsrate von 72% für 527.650gns. abgegeben.

DECKPLÄNE

Gestüt Görldorf



Sea The Moon. Foto: courtesy by Lanwades

Es ist natürlich ein stark auf Sea The Moon zugeschnittener Deckplan, den das Gestüt Görldorf vorlegt, was angesichts der Erfolge der Nachkommen kein Wunder ist. In Deutschland war er im vergangenen Jahr Deckhengst-Champion und auch in dieser Saison geht die Erfolgsgeschichte weiter. Am Wochenende war die Stute Sea The Boss Gr.-Sieger Nummer 19 für den im Lanwades Stud nahe Newmarket stehenden Hengst, dessen Decktaxe in diesem Jahr auf 32.500 Pfund angehoben wurde. Mit Pretty Tiger hat nach Wonderful Moon sein zweiter Sohn in Frankreich eine Deckhengstbox bezogen, Mit Any Moon, Flamingo Moon und Wonderful Boy hat er in Deutschland drei spannende dreijährige Hengste in den Rennställen. Die Bedeckungszahlen bewegen sich konstant im Bereich zwischen 130 und 150 Stuten, von Beginn an stand er auch dem Plan aller führenden deutschen Züchter.

So ist es nur logisch, dass das Gros der Görldorfer Stuten von Sea The Moon gedeckt wird. Aber man hat natürlich auch den Blick auf den nationalen und internationalen Markt, schließlich steht schon eine ganze Anzahl von Sea The Moon-Töchtern in der Herde. Der Rennstall ist konzentriert bei Markus Klug untergebracht, wobei einige Pferde bei der BBAG-Frühjahrsauktion angemeldet sind. Natürlich nicht die große Hoffnung Sea The Man (Sea The Stars), zwei Jahre alte, der einzige weitere Hengst neben Sea The Moon (Sea The Stars), den die Mutter Sanwa (Monsun) bisher gebracht hat.

Die starke "Mach's gut"-Familie

Eine der kopfstärksten Linien hat ihren Ursprung im Osten Deutschlands. Sie hat sich nach der Wende weltweit profilieren und etablieren können. Sie geht auf eine Stute mit dem Namen Machs gut (Brantome) zurück, deren Nachkommen in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts im Volkseigenen Gestüt Görldorf Einzug hielten und schon damals sehr gute Pferde waren. Meer-nympe (Imperial), eine Tochter der Meerfee (Birkhahn) etwa, ist die Stammutter von mehreren Görldorfer Mutterstuten, sie gewann 1970 unter Egon Czaplowski das Derby der DDR. Die Linie ist aktuell auch in Etzean und Schlenderhan vertreten.

Meergöttin (Dashing Blade), die Siegerin war, hat gleich mehrere Töchter in der Herde. Es sind **Maricel** (Silvano), Mutter des Gr. III-Dritten Man in the Moon (Sea The Moon), die nicht gelaufene **Merci Merci** (Manduro) und **Meerchen** (Adlerflug). Bei allen stehen noch zahlreiche Sea The Moon-Nachkommen in den Startlöchern. Meeresbrise (Sea The Moon), eine zwei Jahre alte Tochter der Meeresgöttin, wird für den Stall Helena von Henk Grewe trainiert, sie war ein BBAG-Kauf.

NEW

BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk



FREE DOWNLOAD

Download on the App Store

Download for Android



Meernymphe, die Stamm-Mutter vieler großer Görlsdorfer Sieger, nach ihrem Sieg im Großen Preis der DDR mit Egon Czaplowski im Sattel. www.galoppfoto.de/Archiv/HildaHoppe.

Aus dieser Familie kommt auch **Mouette** (Tertullian), sie konnte sich in der Zucht bisher vor allem durch die Diana Trial (Gr. II)-Siegerin **Meergörl** (Sea The Stars) und die listenplatziert gelaufene Möwe (Soldier Hollow) profilieren. Mouette wird in diesem Jahr von Pretty Tiger (Sea The Moon) gedeckt, Sieger u.a. im Prix Eugène Adam (Gr. II) und mehrfach listenplatziert. Meer-schwalbe (Adlerflug), eine vier Jahre alte Tochter von ihr, kommt mit der Lot-Nummer 13 bei der BBAG-Frühjahrsauktion in den Ring, sie hat bei ihrem bisher einzigen Start gewonnen.

Meergörl, die eine Pause bekommt, hatte ihren Erstling in **Mercedes** (Sea the Moon). Sie hat bei nur fünf Starts zwei Rennen gewonnen, darunter eine Listenprüfung über 2000 Meter in Hannover, in diesem Jahr steht sie auf der Liste von Cracksman. **Madame** (Shirocco), die noch jungen Nachwuchs von Sea the Moon hat, stammt aus einem Seitenzweig der Linie. Ihre Schwester Madame Moonie (Sea the Moon) hat in Auteuil zwei Listenrennen über Hürden gewonnen, sie selbst ist bereits Siegermutter. Eine zwei Jahre alte Sea The Moon-Tochter ist bei der BBAG in den Stall von Nicolas Clement nach Frankreich gewechselt.

Amalie (Areion) war in einem Listenrennen in Hoppegarten Dritte. Sie ist Siegermutter, die vier Jahre alte Annona (Soldier Hollow) ist zweifache Siegerin, sie ist noch im Rennstall.

Ihre zweite Mutter ist eine Schwester von Adlerflug, von diesem hat Amalie einen zweijährigen Hengst, den das Gestüt Ittlingen bei Tattersalls über Paul Harley für 62.000gns. gekauft und zu Waldemar Hickst gestellt hat. Ihr Bruder ist der gute Steher Adler (Adlerflug).

Mutter und Tochter sind **Aspen Royal** und Aspen Görl (Sea The Moon), die bei drei Starts Siegerin war. Beide gehen auf die große Renn- und

Zuchtstute Fall Aspen (Pretense) zurück. Aspen Colorado (Sea The Moon), der jüngere Bruder von Aspen Görl, ist in Australien bislang dreifacher Sieger. Aspen Görl wurde zu Territories (Invincible Spirit) gebucht, der für 10.000 Pfund im Dalham Hall Stud steht. Seine bisherige Bilanz von neun in Gr.-Rennen erfolgreichen Nachkommen kann sich durchaus sehen lassen. In Frankreich hat er aktuell den noch ungeschlagenen Lazzat auf der Bahn. Görlsdorf berücksichtigt ihn in diesem Jahr gleich mehrfach.

Frau Anna vertritt die Anna Paola-Familie, ihre Schwester ist die Gr. I-Siegerin Fraulein (Acatenango). Ihr Erstling Feuermond (Sea The Moon) hat bisher vier Rennen in Australien gewonnen. Die drei Jahre alte Anna del Sol (Sea the Moon) steht im Katalog der BBAG-Frühjahrsauktion.

Gigi (Soldier Hollow) war bei wenigen Starts Vierte im Diana-Trial (LR) war. Sie ist Schwester der Mutter des Mehl Mülhens-Rennen (Gr. II)-Dritten Georgios (Poets Voice) aus einer Listensiegerin, Schwester u.a. des Gr. I-Siegers und Deckhengstes Girolamo (Dai Jin). Ein interessanter Dreijähriger aus der Familie ist der Ebbesloher Global Health (Farhh).

Gülden Görl, Tochter einer Listensiegerin, Schwester der Listensiegerin Princess Charm (Rip van Winkle) aus einer alten DDR-Linie, war Zweite auf Listenebene über 1400 Meter in Düsseldorf. Ihr Erstling Gilded Moon (Sea the Moon) war Siegerin in England, eine zwei Jahre alte Mehmasstute steht bei Romy van der Meulen.

Hey little Görl, Siegerin im Deutschen St. Leger (Gr. III), ist Siegermutter. Eine weitere Vertreterin der Familie ist Hello Honey (Sholokhov), deren Sohn High Max (Maxios) in Schweden sieben Rennen gewonnen hat.

Magma, eine Schwester des Gr.-Siegers Matchwinner (Sternkönig) und der Listensiegerin **Moon A Lisa** (Sea The Moon) aus einer Schwester der



Meeresbrise bei der BBAG-Jährlingsauktion. www.galoppfoto.de - Sabine Brose



Meerschwalbe kommt in Iffezheim in den Auktionsring. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Gr. I-Sieger Dolphin Street (Bluebird), Saffron Walden (Sadlers Wells) und Insight (Sadlers Wells), war nur zweimal am Start, dabei stets platziert. In der Zucht startete sie mit Master of Wine (Maxios), Gr.-III-Sieger in Australien. Sein Bruder Master the Stars (Sea The Stars) ist Sieger in England, die drei Jahre alte Magmas Drea (Oasis Dream) steht bei Markus Klug. Zweijährig ist Magic Runner (Sea The Moon),

die bei der BBAG für 70.000 Euro in den Stall von Andrew Balding nach England verkauft wurde. **Miss Germany** (Lord of England), Siegerin über 2000 Meter in Hannover, hatte in Irland den listenplatzierten Mister Mister (Sea the Moon) auf der Bahn, er ist inzwischen in den Mittleren Osten gegangen. Zweijährig ist Miss Herschel (Sea The Stars), die als Fohlen bei Goffs beim Verkauf an das Airlie Stud 230.000 Euro erlöste, eine Jährlingsstute hat erneut Sea The Stars als Vater.

Preciosa (Sea The Moon), die zu Torquator Tasso gebucht wurde, gewann das Kronimus Diana-Trial (LR) und den Grand Prix Anjou Bretagne (LR) in Nantes. Sie ist Tochter der Schwarzgold-Rennen (Gr. III)-Siegerin Prakasa (Areion). Ein Jährlingshengst hat Time Test als Vater. **Partygörl**, die auf der Liste von Soldier Hollow stand, hatte sich mit Party Moon (Sea The Moon), Sieger in einem BBAG-Auktionsrennen in Hoppegarten und listenplatziert, bereits bestens eingeführt. Puente Arce (Sea The Moon) ist in Spanien und Frankreich erfolgreich gewesen.

Questabella, die nicht gelaufen ist, wieder zu Sea the Moon geht, ist Mutter des erstklassigen Quest The Moon (Sea The Moon), Sieger in bisher drei Gr.-Rennen, mehrfach Gr. I-platziert. Fünfjährig ist Medyaf (Sea the Moon), der für Dan Skelton ein Listenhürdenrennen in Wetherby gewonnen hat. **Queen Viktoria** (Manduro) war bei wenigen Starts über 1900 Meter in Hannover erfolgreich. Sie ist Schwester von zwei Listensiegern und Siegermutter.

Sanwa und ihre Töchter

Das Kronjuwel der Görlsdorfer Herde ist natürlich **Sanwa**, die Schwester von Größen wie Schiaparelli (Monsun), Samum (Monsun) und Salve Regina (Monsun), sie ist Mutter von Sea The Moon (Sea The Stars). Sechs weitere Fohlen hat sie seitdem gebracht, fast ausnahmslos Stuten, von denen **Sea The World** (Sea The Stars) und **Sea The Gold** (Golden Horn) ungeprüft eingestellt wurden. Sea The Sky (Sea The Stars), für gutes Geld via BBAG an das Gestüt Ammerland verkauft, war dort Listensiegerin und Dritte im Prix Minerve (Gr. III). Im Zuge der Auflösung des Ammerländer Bestandes wechselte sie bei Arqana im Dezember für 1,25 Millionen Euro an Godolphin. Eine drei Jahre alte Stute von Frankel, die bei Goffs für 550.000 Euro an Juddmonte verkauft wurde, trägt den Namen Wellspring, sie steht allerdings auf keiner Trainingsliste.



Sanwa, hier im Jahre 2016. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Und dann gibt es noch Sea The Man (Sea The Stars). Görlsdorf hat ihn 2022 bei Goffs aus dem Foalsharing herausgekauft, er war im Pre-Training in Irland und steht inzwischen mit entsprechenden Hoffnungen versehen bei Markus Klug.

Sanwa hatte von Sea The Stars nicht aufgenommen, in diesem Jahr geht es zu Cracksman. Mit zwanzig Jahren ist sie natürlich nicht mehr die Jüngste. Sea The World geht zu dem aufstrebenden Calyx (Frankel) nach Coolmore. Ihr Erstling ist ein nach Italien verkaufter Hengst von Iffraaj, im Jährlingsalter ist eine Kingman-Stute, die bei der BBAG-Jährlingsauktion in den Ring kommen soll. Sea The Gold setzt in diesem Jahr aus. Eine 2023 geborene Lope de Vega-Stute wurde im November bei Goffs für 115.000 Euro an das Ballylinch Stud verkauft.

Sophie Katharina (Sea the Moon), die zweijährig gewonnen hat, ist eine weitere Stute auf der Liste von Territories. Sie ist Schwester von drei Siegern, darunter ist die Blacktype-Stute Soprana (Cadeaux Genereux). Bei Arqana war sie im Dezember im Ring, doch erreichte sie nicht den Reservepreis.

Snow (Sea The Moon), Zweite im Hoppegarten-Diana Trial (Gr. II) und Dritte im Großer Preis der Mehl Mühlens-Stiftung, Schwester der Gr. III-Siegerin Powder Snow (Dubawi), die wiederum Mutter des Gr. III-Siegers Flying Honours (Sea The Stars) ist, wird prominent von Zarak gedeckt. Sie hat einen Jährlingshengst von Time Test.

Die listenplatziert gelaufenen **Tanamia** (Nayef), Schwester der Listendritten Tansania (Sea the Moon), setzt in diesem Jahr aus. Sie ist Mutter der listenplatziert gelaufenen Tansania (Sea The Moon), ein in England schon als Fohlen verkaufter jetzt Zweijähriger trägt den merkwürdigen Name The Übermensch (Bated Breath) und wird von Michael Bell in Newmarket trainiert.

Tickle Me Blue, die zu Victor Ludorum nach Frankreich gereist ist, hat den Kronimus Diana-Trial (LR) gewonnen, war in Gr. III-Rennen zweimal Vierte. Sie ist Schwester vom Gr. III-Zweiten Theo (Manduro) und der Listensiegerin **Tickle Me Green** (Sea The Moon), die 2021 bei Arqana für 800.000 Euro verkauft wurde, 2023 wieder in den Ring kam, diesmal tragend von Siyouni für 400.000 Euro zu haben war. Ihr Erstling Teddy Blue (Sea the Moon) war über Hürden in England mehrfach Gr.-platziert. Ihre drei Jahre alte Tochter **Tickle** (Bated Breath) wurde ungeprüft eingestellt, sie ist zu Territories gereist.

Bewährte Wonderful Filly

Wonderful Filly (Lomitas) gehört als Mutter u.a. des mehrfachen Gr.-Siegers und Deckhengstes Wonderful Moon (Sea the Moon) sicher zu den besten Stuten der Herde. Sie ist Schwester der Gr. III-Siegerin Wunder aus einer erfolgreichen Etzener Familie, hat auch den mehrfachen Sieger Wow (Areion) und die listenplatzierte **Wonderful Görl** (Areion) gebracht. Letztere hat Görlsdorf vor einigen Jahren zurückgekauft, sie geht in diesem Jahr zu Sea The Moon. Was nur logisch ist, denn ihr Erstling ist der Gr. III-Sieger und Derby-Aspirant Wonderful Boy (Sea The Moon).

Wonderful Filly hatte im vorvergangenen Jahr einen Hengst von Frankel gebracht, der bei Tattersalls für 370.000 € an Shadwell verkauft wurde. Er heißt Yaa Min und wird von Roger Varian trainiert. Eine Jährlingsstute hat wieder Sea The Moon als Vater.



Wonderful Boy mit Andrasch Starke nach dem Sieg im Rattor-Rennen. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

In Partnerschaft wird **Nouvelle Neige** gehalten. Sie war zweijährig Listensiegerin, hatte insbesondere die in Skandinavien klassisch erfolgreiche Nouvelle Lune (Sea the Moon) auf der Bahn. Eine rechte Schwester von dieser ist New York City (Sea The Moon), die Vorjahresdritte im Preis der Winterkönigin (Gr. III). In zweiter Generation ist Nouvelle Neige Mutter des Busch-Memorial (Gr. III)-Zweiten New Emerald (Protectionist).

SEA THE MOON (2011) v. Sea The Stars Sanwa v. Monsun (Lanwades Stud/GB)

Amalie (2013) v. Areion - Azalee v. Lando

Aspen Royal (2011) v. Royal Applause Aspen Leaves v. Woodman, Stutfohlen v. Sea The Moon, 17.3.

Frau Anna (2012) v. Kallisto Francfurter v. Legend of France, Stutfohlen v. Sea the Moon, 23.3.

Gülden Görl (2015) v. Iffraaj Gold Charm v. Key of Luck, Hengstfohlen v. Sea The Moon, 10.3.

Hello Honey (2011), v. Sholokhov - Honeygörl v. Medicean, Hengstfohlen v. Sea The Moon, 22.1.

Hey little Görl (2010) v. Sternkönig Homing Instinct v. Arctic Tern, Hengstfohlen v. Sea The Moon, 29.3.

Madame (2011), v. Shirocco - Madame Sophie v. Montjeu

Magma (2010), v. Dubai Destination - Mahamuni v. Sadlers Wells, Hengstfohlen v. Sea The Moon, 20.1.

Maricel (2010) v. Silvano Meergöttin v. Dashing Blade, Stutfohlen v. Sea The Moon, 13.3.

Meerchen (2013) v. Adlerflug Meergöttin v. Dashing Blade, nicht ged.

Merci Merci (2015) v. Manduro Meergöttin v. Dashing Blade, nicht ged.

Miss Germany (2014) v. Lord of England Mahamuni v. Sadlers Wells, Hengstfohlen v. Sea The Moon, 11.3.

Queen Viktoria (2013) v. Manduro Queen of Dance v. Sadlers Wells, Stutfohlen v. Sea The Moon, 4.3.

Questabella (2011) v. Rock of Gibraltar Questabelle v. Rainbow Quest, Stutfohlen v. Sea The Moon, 9.3.

Wonderful Görl (2015) v. Areion - Wonderful World v. Dashing Blade

CALYX (2016), v. Kingman - Helleborine v. Observatory (Coolmore Stud/IRE)

Sea The World (2016) v. Sea The Stars - Sanwa v. Monsun, Hengstfohlen v. Lope de Vega

CRACKSMAN (2014) v. Frankel - Rhadegunda v. Pivotal (Dalham Hall Stud/GB)

Mercedes (2018) v. Sea The Moon Meergörl v. Adlerflug, Stutfohlen v. Ghaiyyath, 23.1.

Sanwa (2004) v. Monsun - Sacarina v. Old Vic

PRETTY TIGER (2018), v. Sea The Moon - Fast and Pretty v. Zamindar (Haras de la Tuilerie/FR)

Mouette (2005) v. Tertullian - Montserrat v. Zilzal

SOLDIER HOLLOW (2000), v. In The Wings - Island Race v. Common Grounds (Gestüt Auenquelle)

Partygörl (2011) v. Sternkönig Party Bloom v. Baillamont

TERRITORIES (2012), v. Invincible Spirit - Tarranto v. Machiavellian (Dalham Hall Stud/GB)

Aspen Görl (2017), v. Sea the Moon - Aspen Leaves v. Royal Applause, Hengstfohlen v. Bayside Boy, 31.1.

Sophie Katharina (2018), v. Sea the Moon - Sopran Gallow v. Galileo, Hengstfohlen v. Victor Ludorum, 15.3.

Tickle (2021), v. Bated Breath - Tickle Me Blue v. Iffraaj, Maiden

TORQUATOR TASSO (2017), v. Adlerflug - Tijuanav. Toylsome (Gestüt Auenquelle)

Preciosa (2016) v. Sea The Moon Prakasa v. Areion, nicht ged.

VICTOR LUDORUM (2017) v. Sharmadal Antiquies v. Kaldounevees (Haras du Logis/FR)

Tickle Me Blue (2013) v. Iffraaj - Tickle Me Pink v. Groom Dancer

ZARAK (2013), v. Dubawi - Zarkava v. Zamindar (Haras de Bonneval/FR)

Snow (2017) v. Sea The Moon Snow Ballerina v. Sadlers Wells, nicht ged.



www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Nicht gedeckt

Gigi (2018), St., v. Soldier Hollow - Go East v. Highest Honor, Stutfohlen v. Sea The Moon, 23.4.

Meergörl (2013) v. Adlerflug Mouette v. Tertullian, Hengstfohlen v. Sea The Moon, 26.4.

Meergöttin (2005) v. Dashing Blade Manon v. Alzaos, Stutfohlen v. Sea The Moon, 20.3.

Sea The Gold (2017) v. Golden Horn - Sanwa v. Monsun, trgd. v. Camelot

Tanamia (2011), v. Nayef - Tanami v. Green Desert, trgd. v. Sioux Nation, 12.5.

Wonderful Filly (2008) v. Lomitas Wonderful World v. Dashing Blade, Stutfohlen v. Sea The Moon, 3.5.

In Partnerschaft mit Stall Emerald

SEA THE MOON (2011) v. Sea The Stars Sanwa v. Monsun (Lanwades Stud/GB)

Nouvelle Neige (2010), v. Big Shuffle - Nouvelle Fortune v. Alzaos, Hengstfohlen v. Sea The Moon, 29.1.

PFERDE

Godolphin-Expedition gewinnt weiter



Silver Knott kommt zu seinem zweiten Treffer 2024 in den USA. Foto: courtesy by Belmont/JL photo

Die USA-Expedition von Trainer Charlie Appleby ist weiterhin erfolgreich. Godolphin hat dort eine Art Satellitenstall eröffnet und am Samstag in Aqueduct, wo derzeit die eigentlich für das derzeit umgebaute Belmont stattfinden, einen weiteren Sieger gestellt. **Silver Knott** (Lope de Vega) gewann mit Flavien Prat im Sattel die mit 400.000 Dollar dotierten Man O'War Stakes (Gr. II) über 2200 Meter gegen Ohana Honor (Honor Code) und seinen favorisierten Trainingsgefährten **Nations Pride** (Teofilo), der Frankie Dettori im Sattel hatte.

► [Klick zum Video](#)

Silver Knott, der zweijährig in Newmarket die Autumn Stakes (Gr. III) und in Sandown die Sollaro Stakes (Gr. III) gewonnen hatte, war schon Mitte April in Übersee erfolgreich gewesen, als er sich in Keeneland die Elkhorn Stakes (Gr. II) geholt hatte.

Nations Pride hat vergangenes Jahr in München den Großen Dallmayr-Preis (Gr. I) gewonnen. Der vierbeinige Globetrotter holte sich danach das Canadian International (Gr. I) in Woodbine und war in Bahrain in der dortigen International Trophy (Gr. II) unplatziert. Es war jetzt sein erster Start seit November. Er wird wie Silver Knott nun nach Saratoga umziehen und dort für das Sommermeeting präpariert.

Klassiker im Visier



Ambiente Friendly bringt sich für das Epsom Derby ins Gespräch. Foto: courtesy by Coolmore

Mit einem beeindruckenden Sieg in den Lingfield Derby Trial Stakes (LR) brachte sich am Samstag der von James Fanshawe für die Gredley-Familie trainierte Ambiente Friendly (Gleneagles) für das Epsom Derby (Gr. I) ins Gespräch. Mit Callum Shepherd im Sattel fertigte er den O'Brien-Vertreter Illinois (Galileo) und Meydaan (Frankel) nach 2350 Metern souverän ab. Zweijährig war er bereits Dritter in den Autumn Stakes (Gr. III) in Newmarket gewesen. Der 80.000gns.-Breeze Up-Kauf von Tattersalls stammt aus einer Fastnet Rock-Stute. Für Epsom wird er jetzt zu Kursen um die 8:1 auf Sieg gehandelt.

► [Klick zum Video](#)

+++

Das Pendant für Stuten in Lingfield, die Oaks Fillies Trial Stakes (LR), gingen nach 2350 Metern an die von Ralph Beckett trainierte You Got To Me (Nathaniel) unter Hector Crouch, es war ihr erst dritter Start. Zweite wurde die von Aidan O'Brien trainierte Rubies And Red (Galileo), die auch ein Engagement für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I) hat. Sie ist eine rechte Schwester der Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I)-Siegerin **Found** (Galileo).

Owen-Stall gewinnt Chester Cup

Das Meeting im englischen Chester gehört zu den wichtigen Meetings für die nahegelegenen Manor House Stables des ehemaligen Fußballprofis Michael Owen und so war es nur folgerichtig, dass der Sieg im Chester Cup so wichtig wie ein Gruppe-Sieg war. Der acht Jahre alte Wallach Zoffee (Zoffany) holte sich das zum 200. Mal aus-



Michael Owen.
www.galoppfoto.de
- JJ Clark

in der Grafschaft Cheshire, er überwacht dort 114 Pferde.

getragene Kult-Handicap, das über 3700 Meter führt, Hugo Palmer trainiert ihn, im Sattel saß Harry Davies. 86.632 Pfund betrug die Siegdotierung, wobei die 9:1-Chance mit einer knappen Länge Vorsprung gegen Emiyn (Invincible Spirit) und Zannabad (Iffraaj) gewann. Im vergangenen Jahr war Zoffee in diesem Rennen Zweiter geworden. Er gehört Alan Peterson, doch stand Owen als Besitzer des Stalles nach dem Rennen natürlich im Mittelpunkt. Hugo Palmer, lange in Newmarket beheimatet, trainiert seit 2022

Derbykandidaten am Start

Mehrere Hengste, die noch ein Engagement für das Deutsche Derby (Gr. I) haben, waren am vergangenen Wochenende am Start. Gewonnen hat nur einer, der von Aidan OBrien für die Coolmore-Connection trainierte **Orteilus** (Justify), der am Sonntag im irischen Leopardstown ein Handicap über 2400 Meter Start-Ziel gewann. Es war allerdings sein erster Sieg, zuvor war er dreimal platziert gewesen. Zweiter war am gleichen Tag in den Derby Trial Stakes (Gr. III) hinter seinem Trainingsgefährten Los Angeles (Justify) der ebenfalls von OBrien trainierte **Euphoric** (Frankel), der auch noch ein Engagement im Epsom Derby (Gr. I) hat.

Keine Chance hatten aus dem Stall von Trainer Karl Burke am Samstag in Lingfield in den Derby Trial Stakes (Gr. III) Imperial Sovereign (Frankel) und Arabic Legend (Dubawi). Sie landeten auf den Plätzen sechs und acht. Beide sind ebenfalls noch im Derbyfeld.

Capulet auf Epsom-Kurs



Capulet holt sich die Dee Stakes. Foto: courtesy by Coolmore

Eines der Derbys in England oder Frankreich könnten laut Trainer Aidan OBrien das Ziel für Capulet (Justify) sein, der am vergangenen Donnerstag in Chester die mit 100.000 Pfund dotierten Dee Stakes (LR) über 2100 Meter gewann. Im nur vierköpfigen Feld gewann der drei Jahre alte Hengst unter Ryan Moore sicher gegen Brackens Laugh (Zoffany), einen Sohn der von Georg von Ullmann gezogenen Guardia (Monsoon). Dieser hatte Capulet unlängst auf der Polytrack-Bahn in Chelmsford noch hinter sich gelassen. Der Ballydoyle-Hengst siegte zweijährig beim Debüt in Dundalk, war danach Zweiter in den Juvenile Stakes (Gr. II) in Leopardstown und Dritter in den Royal Lodge Stakes (Gr. II) in Newmarket. Seine Mutter **Wedding Vow** (Galileo) hat die Kilboy Estate Stakes (Gr. II) gewonnen und war Zweite in den Nassau Stakes (Gr. I).

Areion - Assisi (Galileo) - Amarette (Monsoon)

ALSON

Seine ersten Fohlen sind beeindruckend

...darunter sind Geschwister zu TORQUATOR TASSO, TÜNNES, AXANA aus Top-Stuten wie den klassischen Siegerinnen WELL TIMED, AKUA'DA und aus Schwestern zu DURANCE, EAGLE RISE, IRIAN, WINTERFUCHS, BINTI AL NAR



Stefan Ullrich · Tel: 04264 / 83 56 13 · Mobil: 0175 103 34 33 · ullrich@faehrhof.de · www.faehrhof.de

stark + korrekt



Stutfohlen aus der Top-Familie von TORQUATOR TASSO
a.d. THE DANCING FAIRY (Züchter: Phoenix Stable)

Coolmore-Dreijährige mit Perspektive



Igor Stravinsky kommt zu einem leichten Sieg. Foto: courtesy by Coolmore

Im irischen Leopardstown kamen am Sonntag zwei dreijährige Hengste mit Perspektive aus dem Stall von Trainer Aidan O'Brien zu Erfolgen. Über 1400 Meter siegte Igor Stravinsky (No Nay Never) bei seinem zweiten Start gegen zwölf Gegner. Er ist der Erstling der **Hermosa** (Galileo), erfolgreich in den 1000 Guineas (Gr. I) in Newmarket und den Irish 1000 Guineas (Gr. I). Diese ist rechte Schwester von The United States (Galileo), Gr. I-Sieger in Australien, und Hydrangea (Galileo), die die British Champions Fillies & Mare Stakes (Gr. I) sowie die Matron Stakes (Gr. I) gewonnen hat. Hermosa hat noch einen zwei Jahre alten Hengst mit Namen Trinity College (Dubawi).

Kurz danach siegte ebenfalls für die Coolmore-Connection Highbury (Galileo) über 2400 Meter, ebenfalls bei seinem zweiten Start. Er war ein 650.000 Euro-Jährling von Arqana, seine Mutter High Celebrity (Invincible Spirit) war in den Duchess of Cambridge Stakes (Gr. II) und im Prix d'Arenberg (Gr. III) erfolgreich.

Zagreys Rennkarriere beendet

Zagrey (Zarak), Sieger im Großen Preis von Baden (Gr. I) 2023, hat seine Rennkarriere beenden müssen und wird demnächst als Deckhengst aufgestellt. Der jetzt Fünfjährige hatte sich in Iffezheim bei seinem Erfolg eine Verletzung zugezogen und konnte seitdem nicht mehr herausgebracht werden. Sein Team hat sich jetzt entschlossen, einen Schlussstrich zu ziehen. Im Training bei Yann Barberot hat der Hengst zudem zwei Listentrennen gewonnen, war Zweiter im Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I) und Dritter im Dubai Sheema Classic (Gr. I).

Kabirkhan ist in den USA



Kabirkhan, hier unter Pat Dobbs. www.galoppfoto.de

Kabirkhan (California Chrome), der vierbeinige Stolz von Kasachstan, wird seine Karriere in den USA fortsetzen und dort eine Box bei Trainer Brad Cox beziehen. Der vier Jahre alte Hengst war nach einer Siegesserie in Russland und Kasachstan Ende vergangenes Jahr zu Trainer Doug Watson nach Dubai gekommen. Dort sorgte er mit zwei souveränen Siegen in Meydan, darunter in der Al Maktoum Challenge (Gr. I) für Aufsehen, so dass er im Dubai World Cup (Gr. I) sogar als Favorit antrat, er belegte aber nur Rang acht. Er steht unverändert in kasachischem Besitz.

Gruppe-Sieger für Australien

Adelaide River (Australia) und Changingoftheguard (Galileo), zwei bisher in Irland trainierte Pferde, werden in den nächsten Tagen für Besitzer Llody Williams ihre jeweils ersten Starts in Australien absolvieren. Das langfristige Ziel ist in beiden Fällen der Melbourne Cup (Gr. I). Adelaide River, der von Kris Lees trainiert wird, war im vergangenen Jahr jeweils Zweiter im Irish Derby (Gr. I) und im Grand Prix de Paris (Gr. I), die Saison hatte er mit einem Sieg in den Paddy Power Stakes (Gr. III) über 2400 Meter in Leopardstown abgeschlossen.

Changingoftheguard, inzwischen im Stall von Anthony und Sam Freedman, ist mit fünf Jahren ein Jahr älter als Adelaide River. Er siegte dreijährig in den King Edward VII Stakes (Gr. II) und in der Chester Vase (Gr. III).

VERMISCHTES

Handicap-Serie in Iffezheim

Wie bereits angekündigt, legt Baden Galopp eine Serie mit höher dotierten Handicap Rennen über die Saison 2024 auf. Bei dem jeweils als TOP Handicap des Tages bezeichneten Rennen handelt es sich sowohl um Ausgleich 3 als auch um Ausgleich 2. Die Dotierung pro Rennen ist im Frühjahrs Meeting um 3.000 Euro höher, in der Grossen Woche um 5.000 Euro und im Sales and Racing Festival um 10.000 Euro. Unterstützt wird die Serie von der T. von Zastrow Stiftung, seit langem ein treuer und wichtiger Partner der Galopprennbahn Baden-Baden|Iffezheim.

Stephan Buchner, geschäftsführender Gesellschafter von Baden Galopp erklärt: „In Zeiten sinkender Starterzahlen haben wir uns einen Weg überlegt, unsere Rennen noch attraktiver zu machen. Es handelt sich jetzt erstmal um einzelne Rennen und wir hoffen, damit auch ordentliche Starterfelder für unsere Wettchancen des Tages zu bekommen. Wir danken der T. von Zastrow Stiftung für die zusätzliche Unterstützung bei Umsetzung unserer Idee.“

Zusätzlich wird es in diesen Rennen eine Punktwertung für die Trainer nach folgendem Schlüssel geben:

- 1. Platz: 10 Punkte
- 2. Platz: 8 Punkte
- 3. Platz: 6 Punkte
- 4. Platz: 4 Punkte
- 5. Platz: 2 Punkte
- Jeder weitere Starter: 1 Punkt

Der punktbeste Trainer erhält eine Geldpreis von 2.500 Euro, der zweitplatzierte 1.250 Euro, der drittplatzierte 750 Euro. Zusätzlich gibt es 500 Euro für die Stallkasse des siegreichen Trainingsstalles.

Wichtig: die ersten 3 Erstplatzierten der TOP Handicaps im Frühjahrsmeeting haben eine feste Startberechtigung in den TOP Handicaps der Grossen Woche und die 3 Erstplatzierten der TOP Handicaps in der Grossen Woche haben eine feste Startberechtigung im Sales & Racing Festival. Im Falle eines Ausscheidungsverfahrens sind diese Pferde somit gesetzt.

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE

Turf-Times ist mit Sascha Smrczek und 2 weiteren Personen hier: Düsseldorf Rennbahn
6 Tage · Düsseldorf · 🌐

Wonnemond im verdienten Ruhestand

Nun ist auch Wonnemond offiziell im Ruhestand. Der populäre Areion-Sohn wurde vor großer Kulisse in „seinem“ Führung beim letzten Renntag in Düsseldorf verabschiedet. Mit seinen Besitzern Karin und Klaus Wilhelm vom Stall Frohnbach, seinem Trainer Sascha Smrczek und der Betreuerin Nadja Vogt am Führzügel. Was für ein Traum-Rennpferd! Der 11-jährige Wallach war in neun Renntagen aktiv, rückte 63mal in die Startboxen ein und sammelte dabei elf Siege, darunter mit der Topkapi-Trophy (Gr. II) in Istanbul, der XTIP Frühjahrsmeile in Düsseldorf (Gr. III) und im 100. Großen Preis der Landeshauptstadt Düsseldorf (Gr. III) die ganz großen Treffer. Dreimal wurde er „Düsseldorfer Galopper des Jahres“ und gewann 695.599 Euro.

In unserer Datenbank findet Ihr sein liebevoll gepflegtes Profil mit vielen Bildern, Infos, seiner Rennlaufbahn: <https://www.turf-times.de/pferd/wonnemond-ger-2013>

Er ist ein Pferd, das „lesen und schreiben kann“, was man über die ganz besonders klugen Vierbeiner sagt. Seine Besitzer wollen sich nicht von ihm trennen. Er wird seinen Lebensabend bei Klaus Wilhelm verbringen, der als gelernter Pferdewirtschaftsmeister das nötige Knowhow hat, um den „Pferderentner“ auch in Zukunft ausreichend zu beschäftigen. Im Rennstall von Trainer Sascha Smrczek wird er fehlen, denn er gehörte schon fast zum Inventar, stand neun Jahre lang in seiner Box auf der Düsseldorfer Rennbahn, auf der er jeden Grashalm kennt.

Foto: Rennbahn-Abschied von Wonnemond mit Karin und Klaus Wilhelm als Besitzer, Pferdeführerin Nadja Vogt und Trainer Sascha Smrczek in „seinem“ Düsseldorfer Führung. ©Dr. Jens Fuchs

#turf-times



752 90 Kommentare 19 Mal geteilt

Irina Rompf
Dass er so lange gelaufen ist, zeigt nur was für eine großartige Gesundheit dieses Pferd hat und unter welchem guten Management er gestanden hat. Klasse gemacht und hoffentlich wird er ein genauso großartiges Reitpferd und darf sein noch hoffentlich langes Leben genießen 🥰
5 Tage · Gefällt mir · Antworten 30

Alice Lehmann
Alles Gute für Wonnemond 🥰
Mein aktiver Traber aus Dänemark ist mit 11 Jahren aus dem Sport gegangen und ist nun 23 Jahre, ich hab ihn seit 12 Jahren, ihn eingeritten, er ist gesund, wird dressurmässig gymnastiziert und geht Seitengänge inzwischen, er ist mein Seelenpferd und im Gelände eine Lebensversicherung...und für sein Nachfolgerpony mit 145 cm Stockmass ein guter Lehrmeister...wir sind zusammen 23 und 11 und 74 Jahre 🥰
4 Tage · Gefällt mir · Antworten 9

Pferdezucht Melanie Baumgartner
Meiner ist auch mit 11 aus dem sport und habe ihn mit 19 übernommen. Er ist diesen Januar mit fast 34 über die Regenbogenbrücke gegangen.
Wünsche ihm und seinen Besitzern noch ganz viele Jahre 🍀🍀🍀
1 Tage · Gefällt mir · Antworten



The English Page is presented by GET
Click Here to visit GET.com

Strong weekend ahead



Lordano (Rene Piechulek), favourite for the Gr II contest on Sunday. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttman

in stud Auenquelle since 2011 formerly in stud Roettgen, the son of In The Wings was a really tough racehorse. Owned by Helmut von Finck, he won stakes races as a 2-year-old and every year through till 7 years and won over 1 million Euro on the track. He was a four-time Group I winner and won 10 Group races in total. He also was German Horse of the Year in 2004. As a sire he produced Pastorius, winner of the Prix Ganay Group I and the German Derby as well as Group I winners Dschingis Secret, Ivanhowe, Weltstar, Serienholde and over Hurdles Arctic Fire and Saldier. He was definitely one of Germany's top sires.

Looking ahead to the coming weekend plenty of racing to look forward to in Germany. Munich has a 7-race moderate programme on Saturday to get us started, then Berlin-Hoppegarten is the highlight on Sunday and Hannover and Cologne take centre stage on Bank Holiday Monday with the first big event, the Coolmore St Marks Basilica German 2000 Guineas in Weidenpesch Cologne.

Berlin's Sunday race programme has the Co-

Over the past weekends although we had racing in Germany, they were really very ordinary, run of the mill meetings. Not much to write home about. Probably one of the more significant happenings was the lost of, in my opinion, one of the best and influential stallions **Soldier H o l l o w**, s t a n d i n g

mer Group International 53. Oleander Rennen, a Group II event over 3200 meters (2mile). The 100.000 EUR contest has seen nine horses stand their ground at present including two, Eskimo Komet and Seattle Creek to represent the Irish sponsor, Luke Comer. It's a tough race to call but **Lordano** (Adlerflug) for the Gestuet Ittlingen and Marcel Weiss and **Assistent** (Sea the Moon) trying this trip the first time for Eckhard Sauren and Henk Grewe, look the two main players. Lordano beat Assistent a head in their last clash in the Carl Jaspers Preis in April over 2400 meters (1 1/2 mile) and the longer trip suits the former even better. **Alessio** (Teofilo) for Peter Schiergen has his first start of the new campaign after finishing second in the Italian St. Leger last November. Waldadler, Crystal Estrella or Nastaria could all cause an upset.

Up in Hannover on Monday and their 10-race programme features two listed races, the Grosser Preis der Hannoverschen Volksbank, for fillies over 1400 meters (7f) and the Grosser Preis der Neuen Bult for 3-year-old fillies over 2200 meters (1m 3f). In the 7-furlong race there are plenty of foreign entries including from France and England amongst the 14 declared. Only seven entries in the 3-year-old contest but they include the Study of Man filly Lingua Franca for Kirstin Rausing and Sir Mark Prescott from England. Novemberrose (Camelot) and the twice unbeaten Weltbeste (Soldier Hollow) could be the best of the home team.

And so to the big one, the first Classic, the 2000 Guineas in Cologne. The 11-race card also has the Weidenpescher Cup a listed race over 1850 meters (1m 1f 100 yrs.). 13 still hold entries in this one including Ayani (Starspangledbannner) from Jessica Long in Sweden and Wild Pansy (Siyouni) from Henri Alex Pantall in France.

The 2000 Guineas has 9 entries at the moment with Devil's Point (New Bay) from David Menuisier's English stable the mount of Silvestre de Sousa. Also, from England comes the Jane Chapple-Hyam Calyx son Habrudi and Ten Bob Tony (Night of Thunder) could represent Ed Walker. **Maigret** (Counterattack) from Bohamil Nedorostek's stable look best of the home team. He is three from three and was impressive his only start this year when taking the Group III Dr. Busch Memorial in Krefeld. The Frankel son, **Penalty**, from Henk Grewe stable was unlucky to get beat by **Iron Man** (Tai Chi) last time in Cologne having looked very good on debut in Dusseldorf previously. They will be a stern test for any of the foreign challengers.

Plenty then to keep us interested over the coming week!

Shannon Spratter



Das Team um den klassischen Sieger San Sebastian. Foto: offiziell - Tomás Holcbecher

POST AUS PRAG

Lokotrans holt sich die 2000 Guineas

Mit einer Überraschung endeten die tschechischen 2000 Guineas – Conseq Velká jarní cena (1600 m, ca. 22.300 Euro) am vergangenen Sonntag in Prag. Eigentlich war alles für einen weiteren klassischen Sieg der dieses Jahr so dominanten Ingrid Janáková Koplíková vorprogrammiert. Die Erfolgstrainerin aus Lysá nad Labem, die in der aktuellen Saison bereits die Sieger der 1000 Guineas und der slowakischen 2000 Guineas sattelte, stellte die Hälfte des zehnköpfigen Feldes inklusive des eindeutigen Siegers des Vorbereitungsrennens Showpower (Showcasing) und drei französischen Hengsten, die ihr tschechisches Debüt gaben. Der Rest des Feldes sollte Außenseiter- und Statistenrollen übernehmen, doch am Ende war alles ganz anders.

Mit großem Speed setzte sich bei seinem Jahresdebüt und drittem Start der Karriere der Schimmel San Sebastian (The Grey Gatsby) mit Martin Laube durch. Der Schützling von Lubos

Urbánek hatte im Ziel zwei Längen Vorsprung und gab somit seine Visitenkarte für das Tschechische Derby ab, in das er im März nachgenannt wurde. Hinter San Sebastian belegten die von Janáková Koplíková trainierten Hengste die Plätze zwei bis fünf in der Reihenfolge Zabyak (Dabirsim), Sun Project (Kendargent), Showpower (Showcasing) und Black Gangster (City Light).

► Klick zum Video

Für den Stall Lokotrans des im Wagenbau tätigen Besitzers Karel Jalový war es ein zweifacher Erfolg, denn der Hengst stammt aus seiner eigenen Zucht. Die Mutter Santa Padrona (Muhtathir) ist eine zweifache Siegerin auf den Distanzen 2000 und 2400 Meter. San Sebastian selbst begeisterte bereits im letzten Jahr mit seinem siegreichen Debüt im bedeutenden Zweijährigen-Rennen Gerschuv memoriál, danach wurde er noch Dritter im Preis des Winterfavoriten. Ohne ein aktuelles Rennen in den Beinen wurde er am Sonntag auch im Hinblick auf die Dominanz der Pferde aus Lysá nad Labem unterschätzt, Trainer Lubos Urbánek zeigte aber schon mehrmals, dass seine Dreijährige bereits beim ersten Jahresstart voll auf dem Posten sind. Nun soll San Sebastian direkt ins Derby

geben, ein Plan, den Lokotrans bereits mit seinem letzten 2000 Guineas Sieger Sir Sun (Power) realisierte. Für Jalový geht somit ein aufregendes Kapitel in der Geschichte seines Stalles weiter. Nachdem er eine große Trainingszentrale in Újezd unweit von Brünn für seine Pferde baute, hatte er vor wenigen Tagen ein Gestüt in der Normandie gekauft und will in Zukunft seine Zucht wesentlich ausbauen.

Im Prager Rahmenprogramm wurde auch das erste bedeutende Derby-Trial, Dr. Otakar Frankenberg-Memorial (2200 m, ca. 6.100 Euro) gelaufen. Auch hier gab es einen „grünen“ Sieger mit Potential. Der in den Farben des Stalles Drag Consulting laufende Hengst Cheeky Boy (Holy Roman Emperor), vorher bereits Dritter in einem besseren Rennen in Bratislava, kam unter seinem Trainer Michal Demo in den letzten 150 Meter mit einem großen Schlussakkord und fing noch um einen Kopf den Favoriten **Pirlo** (Amaron) aus der Zucht der Familie Matusche ab.

Mit weiteren 2 1/4 Längen Abstand folgte auf dem dritten Platz die vom Gestüt Ohlerweiherhof gezüchtete **Niamey** (Bramelot). Die Stute im Besitz einer der populärsten Krimi-Autorinnen Tschechiens Michaela Klevisová hatte sich seit ihrem April-Debüt mächtig verbessert und scheint ein interessantes Pferd für längere Distanzen zu sein. Der Halbbruder der Derby-Siegerin Queen of Beaufay Prometheus (Ectot) blieb auf dem vierten Rang etwas hinter den Erwartungen.

» Klick zum Video

Die Serie der Frühjahrsklassiker in der Region nimmt an diesem Wochenende im Warschauer Sluzewiec weiter, wo die polnischen 1000 und 2000 Guineas gelaufen werden, ihren Schluss. Das einzige Land, das keine klassischen Rennen für dreijährige Pferde veranstaltet, bleibt nach wie vor Österreich, wo es schon mehrere Jahre keinen regelmäßigen Rennbetrieb in der Galopp-sparte gibt, 2023 fiel auch das Derby am letzten vorhandenen Renntag aus. Das wird auch in dieser Saison nicht anders sein, allerdings wurde in diesen Tagen die Ausschreibung des „Donau Derby“ (2400 m, 20 000 Euro) als eine Art Nachfolgerrennens, das am 4. August in Budapest in Zusammenarbeit zwischen Kincsem National Ltd. und dem Direktorium für Galopprennsport und Vollblutzucht in Österreich stattfinden wird, verkündet. Im Rahmen des Renntages soll auch ein Preis des Jockey Club für Österreich für dreijährige Stuten über 2000 Meter stattfinden.

Martin Cáp, Prag



Wie in jedem Jahr wollen wir die **Deckpläne der deutschen Züchter** in den kommenden Wochen veröffentlichen. Sollten bereits fertige Deckpläne vorliegen, können diese gerne unter **deliusdaniel@aol.com** oder **info@turf-times.de** eingeschickt werden, gerne auch mit Kommentaren und Fotos.

FOHLENGEBURTEN

Ganz viele neue Fohlen

Bedingt durch den Urlaub der Betreuerin der Fohlenrubrik können wir nun die „gesammelten Werke“ der vergangenen drei Wochen vorstellen: ganze 110 Fohlen des jüngsten Jahrganges konnten in unsere Datenbank eingetragen werden. Mit dem Monat Mai nähern wir uns auch schon langsam dem Ende der Fohlensaison und viele der größeren Zuchtstätten wie die Gestüte Ittlingen, Schlossgarten, Brümmerhof, Röttgen, Jettenhausen, IDEE und Görlsdorf haben bereits das letzte Fohlen der Saison gemeldet. Dafür dürfen sich die gerade geborenen oder noch zu erwartenden „späten“ Fohlen über satte Wiesen, gutes Wetter und viele Spielkameraden freuen und die Historie zeigt, dass sich auch aus den Reihen der Mai-fohlen regelmäßig gute und sehr gute Rennpferde rekrutieren.

Einen ergiebigen Endspurt mit sechs neuen Hoffnungsträgern legte das Gestüt Karlshof hin. Die Gr.II-Siegerin **Sky Full of Stars** (Kendargent) brachte ihr zweites Fohlen zur Welt, einen Hengst von **Isfahan**. Der Union-Sieger **Straight** (97 kg) ziert den Zuchtrekord seiner Mutter **Seductive** (Henrythenavigator), die jetzt ein Hengstfohlen von **Ghaiyyath** führt. **Minoris** (Dabirsim) ist die Mutter von **Mylady** (94,5 kg) und des Listensiegers **Maigret**, ihr aktuelles Hengstfohlen von **The Grey Gatsby** ist damit ein rechter Bruder zu Mylady. Ebenfalls von The Grey Gatsby stammt das Stutfohlen der **Zenaat** (Galileo) und auch hier sind mit **Zargun** und **Zandjan** bereits Blacktype-Geschwister vorhanden. **Let's Dance** (Samum) hatte eine Rennleistung von 94 kg, ihr diesjähriges Hengstfohlen hat **Counterattack** zum Vater.

Vier neue Schlenderhaner durften begrüßt werden. Das Kürzel IRE wird das **Guiliani**-Hengstfohlen der Gr.II-Siegerin **Tusked Wings** (Adlerflug) tragen, dessen Geschwister **Tasmania** und **Task** bereits Blacktype erreichen konnten. Der jüngst als Deckhengst aufgestellte **Northern Ruler** (96 kg) ist der bisher beste Nachkomme der **North Sun** (Monsun), die nun ein Hengstfohlen von **St Mark's Basilica** führt, während die listenplatzierten **Sojourn** (Iffraaj) einen Hengst nach Guiliani fohte.

Auch die Fährhofer Fohlenherde verstärkte sich um vier Köpfe: Die Dianazweite **Sarandia** (Dansi) fohte einen Hengst von **Lope de Vega**, die Gr.I-platzierte **Amona** (Aussie Rules) brachte einen Hengst von **Palace Pier**. Listenplatziert war **Wacaria** (Makfi), die nun ein Stutfohlen von **Torquator Tasso** führt, während die Listensiege-



Gesund und munter geboren wurde am 7.5. das letzte Röttgener Fohlen des aktuellen Jahrganges, ein Hengstfohlen von Protectionist aus der Dapriva (Pivotal) – Foto: privat

rin **Goiania** (Oasis Dream) ihr Hengstfohlen von **Blackbeard** in England zur Welt brachte. Auf das Zuchtkonto Fährhof und Flaxman Stables geht das **Mehmas**-Hengstfohlen der Gr.III-platzierten **Mystic Sunshine** (Maxios).

Im Gestüt Görlsdorf freute man sich über die letzten vier Fohlen des Jahrganges. Ein Hengstfohlen von **Sea The Moon** gab es für die Gr.II-Siegerin und Mutter der Listensiegerin **Mercedes**, **Meergörl** (Adlerflug, während **Wonderful Filly** (Lomitas) ein Sea The Moon-Stutfohlen bekam, dessen Geschwister **Wonderful Moon** (96,5 kg) und **Wonderful Görl** als Vorbilder dienen können. Den Saisonabschluss machte die listenplatzierte **Tanamia** (Nayef) mit ihrem Stutfohlen von **Sioux Nation**.

Auch das Gestüt IDEE meldet die letzten vier Fohlen der Saison. Hengstfohlen gab es für die beiden Listensiegerinnen **Leopoldina** (Sepoy) und **Russian Souffle** (Soldier Hollow), erstere fohte nach **Alson** das Fohlen hört auf den Namen Leopold, letztere nach Guiliani. Eine rechte Schwester zu **Sir Polski** (91 kg) (**Polish Vulcano** – **Sweet Montana** v. Lando) wurde auf den Namen Sweet Sardina getauft.

Unter den drei Fohlenmeldungen des Gestüts Park Wiedingen befindet sich ein **Camelot**-Hengstfohlen der listenplatzierten Saloon Sold (Soldier Hollow) und damit ein rechter Bruder des Derbysiegers **Sammarco**.

Die beste Stute des Gestüts Lindenhof, die Di-



Tasso junior: Züchterin Marianne Pasler freut sich über ein am 30.4. geborenes, großes Hengstfohlen ihrer Navarra Sun (Lope de Vega). Torquator Tasso ist der Vater des gelungenen Nachwuchses – Foto: privat

ana-platzierte **Indigo Girl** (Sternkönig), die mit **Ivanhowe** und **Irving** Gr.I-Sieger sowohl auf der Flachen als auch im Hindernisbereich in ihrem Zuchtrekord stehen hat, fohte eine Stute aus dem ersten Jahrgang von **Nerik**.

Auch für das Gestüt Ebbesloh gab es dreifachen Nachwuchs, darunter ein in England geborenes **Soldier Hollow**-Hengstfohlen der Gr.III-platzierten **Democracy**.

Unter den beiden letzten Röttgener Fohlen des Jahres befindet sich ein **Circus Maximus**-Stutfohlen der listenplatzierten **Damour** (Azamour), deren Töchter **Derida** und **Dalvida** ebenfalls Blacktype auf Listenebene erreichen konnten.

Nestor heißt das Hengstfohlen der Gr.III-platzierten **Nacida** (Wiener Walzer), **Neatico** ist hier der Vater, das Gestüt Niederrhein der Züchter. Auch das **Gleneagles**-Stutfohlen der **Itzka** wurde im Gestüt Hof Iserneichen bereits getauft. Inska heißt die kleine Schwester der Blacktype-Pferde **Istoria** und **Ida Alata**.

Heike und Eugen Schäfer dürfen sich über ein Neatico-Hengstfohlen ihrer Gr.II-siegreichen **Nica** (Kamsin) freuen. Hans-Werner Heyer konn-

te ein Torquator Tasso-Hengstfohlen seiner **Bri-sona** (Dalakhani) begrüßen, deren Sohn **Burschi** Gr.II Sieger über Hindernisse war. Ein weiteres Torquator Tasso Hengstfohlen gab es für Barbara Holubovas **Delegation** (Mount Nelson), deren leider früh verunglückter Sohn **De La Soul** als Junioren Preis-Sieger bessere Klasse vertrat. Auch die Wittekindshofer Listensiegerin **Elle Memory** (Maxios) fohte nach dem Arc-Sieger.

Das erste Fohlen für das Zuchtsyndikat Liberty Breeding kam in England zur Welt, **Isfahan** ist der Vater des Stutfohlens, die Gr.III-platzierte **Abadan** (Samum) die Mutter.

Für das Gestüt Westerberg wurde ein **Destino**-Stutfohlen der **Iowa** (Lomitas) geboren, welche sich an seinem Bruder **Itobo** (96 kg) orientieren könnte. Zweifachen Nachwuchs meldete der Stall Parthenaue, darunter ein **Decorated Knight**-Stutfohlen der Weeping Wind(Oratorio) also einer rechten Schwester zum zweijährig listenplatzierten **Witcher of Lips**.

Last but not least – kleines Blacktype erreichten folgende Mütter: **Auenlee** (Doyen) mit Stutfohlen von Destino für das Gestüt Auenquelle, **Maha Kumari** (Soldier Hollow) mit Stutfohlen von Torquator Tasso für das Gestüt Am Schlossgarten, **Perfect Pitch** (Campanologist) ebenfalls mit Stutfohlen (Perfect Tasso) von Torquator Tasso für Manfred Schmelzer, **Whole Lotta Rosie** (Tiger Hill), mit Hengstfohlen (Walk of Fame) von Windstoß für Hans-Helmut Rodenburg, **Nathan Mnm** (Nathaniel) mit Hengstfohlen von **Dragon Al Guenay** für Günay Equestrian Invest und **Candy Crush** (Lord of England) mit Hengstfohlen von **Amaron** für Hans Wirth.

Wir sammeln auch weiterhin die **neuen Hoffnungsträger** in unserer Datenbank und freuen uns über Ihren Nachwuchs unter [▶ info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de) oder bei Facebook: [▶ Klick!](#)

Senden Sie uns Ihre Fohlenmeldungen gerne mit Foto (wenn privat und ohne Rechte), in jedem Fall aber mit allen Angaben zu Geburtsdatum, Geschlecht, Farbe, Vater, Mutter, Züchter und gerne auch mit Standort. Die Fohlen des vergangenen Jahres 2023 finden Sie nunmehr in unserer Jahrlingsliste: [▶ Klick!](#)

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
06.02.	F.	St.	Alson	Betterhavemymoney	N. N.	Senad Vatic
01.03.	b.	H.	Ross	Kinrara	N. N.	Daniel Paulick
07.03.	b.	St.	Amaron	Only The Best	N. N.	Senad Vatic
14.03.	b.	H.	Lucky Lion	Kimbra	Kieran	Frederic Mehl
18.03.	b.	H.	Dragon Al Guenay	Satira al Gunay	N. N.	Günay Equestrian Invest



Novemba (Gleneagles) und ihre Tochter von Sea The Stars genießen das schöne Maiwetter auf den Koppeln des Gestüts Brümmerhof – Foto: privat



Neun Tage alt ist die Sea The Moon-Tochter der Görlsdorferin Wonderful Filly (Lomitas), deren rechter Bruder Wonderful Moon schon mal vorgemacht hat, wie es geht – Foto: privat

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
20.03.	b.	St.	Windstoß	Cahuita	N. N.	Detlev Zimmermann
21.03.	b.	St.	Japan	Scarlett of Tara	N. N.	Josef Pleyer
27.03.	F.	St.	Destino	Rabea Blue	Rania Blue	Ute u. Thomas Schlueter
29.03.	b.	St.	Dragon Al Guenay	Galactic Siren	N. N.	Günay Equestrian Invest
30.03.	b.	H.	Isfahan	Wildbeere	Wild Willard	Anja Beifuss
31.03.	b.	H.	Alson	Mai Pen Rai	N. N. (SWE)	Nils-Petter Gill
01.04.	b.	H.	Alson	Eliable	Elison	Horse Racing Hamburg
03.04.	b.	St.	Windstoß	Bella Duchessa	N. N.	Rosalinde Rattenhuber
04.04.	b.	H.	Waldpfad	Grandezza	N. N.	Katja Appel
05.04.	F.	St.	Nerik	Indigo Girl	N. N.	Gestüt Lindenhof
09.04.	b.	H.	Amarillo	Vanbijou	N. N.	Robert Aschenbrenner
09.04.	b.	H.	Neatico	Nacida	Nestor	Gestüt Niederrhein
09.04.	b.	H.	Dragon Al Guenay	Wenera al Günay	N. N.	Günay Equestrian Invest
10.04.	b.	St.	Torquator Tasso	Reine des Fleurs	N. N.	Gestüt Auenquelle
10.04.	b.	H.	Guiliani	Tusked Wings	N. N. (IRE)	Gestüt Schlenderhan
10.04.	db.	St.	Millowitsch	Shalin	N. N.	Magdalena Trommershausen
11.04.	b.	H.	Neatico	Reaction	N. N.	Gestüt Erftmühle



Auszeit: Siesta hält hier Tanamia (Nayef) am Muttertag. Ihre kleine Sioux Nation-Tochter, das letzte Fohlen der Saison in Görlsdorf, sieht es anscheinend recht gelassen – Foto: privat



Gestatten, Evermore: Der Stall Slyfox freut sich über das erste Fohlen der Episcia (Arcano). Das Stutfohlen wurde am 12.5. geboren, stammt von Lucky Lion und wurde bereits auf den Namen Evermore getauft – Foto: privat

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
12.04.	F.	St.	Gleneagles	Itzka	Inska	Gestüt Hof Iserneichen
12.04.	b.	H.	Kingman	Wheelie	N. N.	Philip Baron von Ullmann
13.04.	b.	H.	Japan	Sword Spirit	N. N.	Brigitta u. Bernhard Matusche
13.04.	b.	St.	Iquitos	Damanda	Damya	Hans-Werner Heyer
13.04.	b.	H.	Gustav Klimt	Lady Charlotte	N. N.	Gestüt Lindenhof
16.04.	Df.	H.	Isfahan	Sky Full of Stars	N. N.	Gestüt Karlshof
16.04.	F.	St.	The Grey Gatsby	Zenaat	N. N.	Gestüt Karlshof
16.04.	b.	H.	Ghaiyyath	Seductive	N. N.	Gestüt Karlshof
16.04.	F.	St.	Polish Vulcano	Sweet Montana	Sweet Sardinia	Gestüt IDEE
16.04.	b.	St.	Torquator Tasso	Wacaria	N. N.	Gestüt Fährhof
16.04.	b.	St.	Accon	Astuta	Atacama	Norbert Sommer
16.04.	F.	H.	Isfahan	Abadan	N. N. (GB)	Liberty Breeding 2023
16.04.	b.	H.	Nerik	Voodoo Speed	N. N.	Gestüt Lindenhof
16.04.	F.	H.	St Mark's Basilica	North Sun	N. N.	Gestüt Schlenderhan
17.04.	F.	St.	Alson	Santa Luz	N. N. (FR)	Taxi4Horses.com
17.04.	b.	St.	Accon	Schabaula	N. N.	Holger Renz
17.04.	b.	St.	Destino	Auenlee	N. N.	Gestüt Auenquelle



Der Jüngste des Jahrganges ist dieser gelungene Rubaiyat-Sohn der Pearl Royale (Sholokhov), die weiter etwas für ihre Schimmel-Quote tut. Als zufriedener Züchter zeichnet der Stall Apfelkorn – Foto: Antonia Dullinger



Sprinterblut: Daer Vater dieses eleganten, großen Stutfohlens ist Waldpfad, die Mutter die Brümmerhoferin Namera (Areion). Ob die junge Dame wohl mal in die Fußstapfen ihres großen Bruders Namos tritt? – Foto: privat

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
17.04.	b.	St.	Rubaiyat	Virginias Princess	N. N.	Yusuf Kasim
17.04.	b.	H.	Isfahan	Waldama	Wenzel	Susanne Ottofüllung
17.04.	F.	H.	Alson	Leopoldina	Leopold	Gestüt IDEE
17.04.	b.	H.	Neatico	Nica	N. N.	Heike u. Eugen Schäfer
18.04.	b.	H.	Camelot	Adelisa	N. N.	Stefan Hahne
18.04.	F.	H.	Torquator Tasso	Brisona	N. N.	Hans-Werner Heyer
18.04.	b.	St.	Amarillo	Tenacity	N. N.	Robert Aschenbrenner
19.04.	b.	St.	Torquator Tasso	Serienheilige	N. N.	Gestüt Wittekindshof
19.04.	b.	St.	Torquator Tasso	Maha Kumari	N. N.	Gestüt Am Schlossgarten
19.04.	b.	St.	Pomellato	Flowerpower	N. N.	Gestüt Hofgut Heymann
19.04.	b.	St.	Tai Chi	Salve Sardegna	N. N.	Gestüt Hachtsee
20.04.	F.	H.	Accon	Royal Sunshine	Rudi	Elke Kupka
20.04.	b.	St.	Waldpfad	Night Doll	N. N.	Svetlana Lau
21.04.	b.	H.	The Grey Gatsby	Minoris	N. N.	Gestüt Karlshof
21.04.	b.	H.	Guiliani	Rose Duchesse	N. N.	Gestüt Ebbesloh
21.04.	b.	St.	Torquator Tasso	Perfect Pitch	Perfect Tasso	Manfred Schmelzer
22.04.	b.	St.	Amaron	Netanya	Neela Noire	Michael Rüdlich

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
23.04.	b.	St.	Rubaiyat	Baila Fabulous	N. N.	Gestüt Karlshof
23.04.	Dbsch.	St.	Sea The Moon	Gigi	N. N.	Gestüt Görlsdorf
23.04.	F.	St.	Churchill	Near Lady	N. N. (IRE)	Gestüt Römerhof
23.04.	b.	H.	Guiliani	Sojourn	N. N.	Gestüt Schlenderhan
23.04.	db.	St.	Lucky Lion	Quantana	N. N.	Gestüt Graditz
23.04.	F.	St.	Decorated Knight	Weeping Wind	N. N.	Stall Parthenaue
23.04.	b.	H.	Windstoß	Whole Lotta Rosie	Walk of Fame	Hans-Helmut Rodenburg
24.04.	b.	H.	Torquator Tasso	Delegation	N. N.	Barbara Holubova
24.04.	Sch.	H.	Rubaiyat	Pearl Royale	N. N.	Stall Apfelkorn
24.04.	db.	H.	Best Solution	Allons Danser	N. N.	Wilhelm Bischoff
25.04.	b.	H.	Guiliani	Russian Souffle	N. N.	Gestüt IDEE
25.04.	b.	H.	Lope de Vega	Sarandia	N. N.	Gestüt Fährhof
25.04.	b.	H.	Cracksman	Wadi Musa	N. N.	Gestüt Ebbesloh
26.04.	b.	H.	Torquator Tasso	Elle Memory	N. N.	Gestüt Wittekindshof
26.04.	R.	H.	Teofilo	Pop Chart	N. N.	Stefan Hahne
26.04.	b.	H.	Sea The Moon	Meergörl	N. N.	Gestüt Görlsdorf
26.04.	b.	H.	Rubaiyat	Morning Shadow	N. N.	Gestüt Ohlerweiherhof
27.04.	b.	St.	Rubaiyat	Wetea	N. N.	Stall Brotherhood & Friends
27.04.	b.	St.	Circus Maximus Damour		N. N.	Gestüt Röttgen
28.04.	db.	St.	Rubaiyat	Aux Quatre Saisons	N. N.	Gestüt Söderhof
28.04.	b.	St.	Ross	Marygold	N. N.	Ralf Paulick
28.04.	b.	St.	Neatico	Princess Kahena	Princess Neatica	Kai Ludwig
28.04.	b.	St.	Best Solution	The Firefly	N. N.	Martina Seiler
29.04.	b.	St.	Soldier Hollow	Elvira	N. N.	Gestüt Park Wiedingen
29.04.	b.	H.	Blackbeard	Goiania	N. N. (GB)	Gestüt Fährhof
29.04.	F.	St.	Guiliani	Assisi's Tryst	N. N.	Gestüt Schlenderhan
29.04.	F.	H.	Isfahan	Rising Rose	N. N.	Selim Hyusein
29.04.	b.	H.	Rubaiyat	Scandinavian Lady	N. N.	Yusuf Kasim
30.04.	b.	St.	Japan	Paradise Melody	N. N.	Around the World Partnership
30.04.	b.	H.	Soldier Hollow	Democracy	N. N. (GB)	Gestüt Ebbesloh
30.04.	db.	H.	Palace Pier	Amona	N. N.	Gestüt Fährhof

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
30.04.	b.	St.	Destino	Iowa	N. N.	Gestüt Westerberg
30.04.	b.	H.	Torquator Tasso	Navarra Sun	N. N.	Marianne Pasler
30.04.	b.	H.	Amaron	Noble Rose	Noble Art	Gestüt Etzean
01.05.	R.	St.	Windstoß	Koffi Soleil	N. N.	Gestüt IDEE
01.05.	b.	H.	Camelot	Saloon Sold	N. N.	Gestüt Park Wiedingen
02.05.	F.	H.	Accon	Mahe	N. N.	Red/Gold Racing
03.05.	b.	St.	Sea The Moon	Wonderful Filly	N. N.	Gestüt Görlsdorf
04.05.	b.	H.	Counterattack	Let's Dance	N. N.	Gestüt Karlshof
04.05.	b.	H.	Mehmas	Mystic Sunshine	N. N.	Stiftung Gestüt Fährhof u. Flaxman Stables
04.05.	db.	St.	Amaron	Wild Night	N. N.	Stall Parthenaue
04.05.	b.	St.	Destino	Quantum Joy	N. N.	Gestüt Park Wiedingen
05.05.	db.	H.	Dragon Al Gue- nay	Nathan Mnm	N. N.	Günay Equestrian Invest
06.05.	db.	St.	Rubaiyat	Bebe Mutama	N. N.	Tobias Theis
06.05.	b.	H.	Iquitos	Sign	N. N.	Nora u. Philipp Köhnken
07.05.	b.	H.	Protectionist	Dapriva	N. N.	Gestüt Röttgen
08.05.	F.	H.	Destino	Living Daylight	N. N.	Gestüt Westerberg
08.05.	b.	St.	Neatico	Miss Manja	N. N.	Bodo Gravert u. Helen P. Wright
09.05.	F.	St.	Intendant	Valanca	N. N.	Gunther Barth
09.05.	b.	St.	Iquitos	Pourquoi	N. N.	Bianca Schmäke
11.05.	F.	H.	Amaron	Candy Crush	N. N.	Hans Wirth
12.05.	db.	St.	Sioux Nation	Tanamia	N. N.	Gestüt Görlsdorf
12.05.	b.	St.	Lucky Lion	Episcia	Evermore	Slyfox Racing
14.05.	b.	St.	Waldpfad	Enyama	N. N. (FR)	Nadine Weißmeier

IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die [Anzeigenpreisliste](#) Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Wales (2020), W., v. **Camelot** - Wacaria, Zü. **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 9. Mai in Stratford/Großbr., Hürdenr., 3200m, ca. €5.200



Anyway (2018), W., v. **Jukebox Jury** - Adira, Zü.: **Gestüt Etzean**

Sieger am 11. Mai in Cork/Irland, Hürdenr., 4000m, €6.785

Lope de Lilas (2021), St., v. **Lope de Vega** - Golden Gazelle, Zü.: **Ammerland Verwaltungs GmbH**

Siegerin am 12. Mai in Leopardstown/Irland, 2000m, €8.850

Seelöwe (2020), W., v. **Lucky Lion** - Seepracht, Zü.: **Stall Kimberley**

Sieger am 12. Mai im Kincsem Park/Ungarn, 1600m, ca. €700

BBAG-Herbstauktion 2021, €1.500 an Markus Höfler

Layton (2015), W., v. **Masterstroke** - Lilac Moon, Zü.: **Ralf Rohne**

Sieger am 12. Mai in Göteborg/Schweden, 1600m, €1.670

BBAG-Jährlingsauktion 2016, €17.000 am Börje Olsson

Eclectic Bird (2015), W., v. **Zoffany** - Early Bird, Zü.: **Stall Ullmann**

Sieger am 14. Mai in Waregem/Belgien, 2300m, €2.000

Tundra (2016), St., v. **Nathaniel** - Tuiga, Zü.: **Gestüt Ammerland**

Siegerin am 15. Mai in Vichy/Frankreich, Hcap, 2400m, €8.500

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

AREION

True Value (2021), Siegerin am 15. Mai in Le Mans/Frankreich, 1600m

COUNTERATTACK

Power Sister (2019), Siegerin am 10. April in Julia Creek/Australien, 1200m (Sand)

RELIABLE MAN

The Cunning Fox (2018), Sieger am 6. Mai in Sale/Australien, 1728m

Massive Action (2017), Sieger am 11. Mai in Sha Tin/Hong Kong, 1600m

Darling Challenge (2019), Siegerin am 15. Mai in Vichy/Frankreich, 2400m

TAI CHI

Naughty Peter (2021), Sieger am 12. Mai in Warschau/Polen, 1800m

STALLIONNEWS

Premiere für Far Above

Far Above (Farrh), Deckhengst zu einem Tarif von 5.000 Euro im Starfield Stud in Irland, dort in Cork seinen ersten Sieger gestellt, als Rock N Roll Rocket ein 1000-Meter-Rennen gewann. Der Vater hat bei wenigen Starts die Palace House Stakes (Gr. III) über die Minimaldistanz für sich entscheiden können. In seinem ersten Jahrgang hat er 77 Nachkommen.



RENNVORSCHAU NATIONAL
Hoppegarten, 19. Mai
Comer Group International
53. Oleander-Rennen
Gruppe II, 100.000 €

Für 4-jährige und ältere Pferde., Distanz: 3200m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
1	5 Assistent , 58 kg Eckhard Sauren / Henk Grewe 2019, 5j., db. H. v. Sea The Moon - Anna Kalla (Kallisto) 2-1-2-4-5-3-1-6-1-1	Thore Ham- mer-Hansen
2	5 Lordano , 58 kg Gestüt Ittlingen / Marcel Weiß 2019, 5j., F. W. v. Adlerflug - Labrice (Dubawi) 1-1-1-1-4-1-2-1-1	René Piechulek
3	5 Alessio , 57 kg Gestüt Ittlingen / Peter Schiergen 2019, 5j., b. H. v. Teofilo - Alandia (Lando) 2-1-8-3-1-6-3-3-1-2	Sibylle Vogt
4	5 Eskimo Komet , 57 kg Luke Comer / Luke Comer 2019, 5j., b. H. v. Red Jazz - Kristal Komet (High Chaparral) 4-3-3-14-13-3-8-5-7-11	Jozef Bojko
5	5 Lotterbov , 57 kg Holger Renz / Markus Klug 2019, 5j., b. H. v. Protectionist - Lutindi (Adlerflug) 7-4-1-1-1-6-14-2-1-7	Concetto Santangelo
6	5 Seattle Creek , 57 kg Luke Comer / Luke Comer 2018, 6j., b. H. v. Harzand - Meetyouthere (Sadler's Wells) 4-2-8-10-6-9-1-4-2-2	Sean Byrne
7	5 Waldadler , 57 kg Stall Kalifornia / Pavel Vovcenko 2019, 5j., F. W. v. Adlerflug - Waldblume (Halling) 1-3-3-5-2-7-2-3-2-1	Leon Wolff
8	5 Crystal Estrella , 55.5 kg Team Valor Int. / Andreas Wöhler 2019, 5j., b. St. v. Iffraaj - Crystal Etoile (Dansili) 3-5-2-7-6-2-10-1-4-7	Eduardo Pedroza
9	5 Nastaria , 55.5 kg Anna Schleusner-Fruhriep / Anna Schleusner- Fruhriep 2019, 5j., schwb. St. v. Outstrip - Cinta (Monsun) 2-6-7-6-2-1-1-2-3-3	Miguel Lopez

Hannover, 20. Mai
Großer Preis der Hannoverschen Volksbank
Listenrennen, 25.000 €

Für 3-jährige und ältere Stuten., Distanz: 1400m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
1	2 Armira , 58 kg Gestüt Brümmerhof / Peter Schiergen 2020, 4j., b. St. v. Muhaarar - Artistica (Areion) 1-1-6-1-4	Sibylle Vogt
2	7 Atlanta City , 58 kg Stall Oberlausitz / Stefan Richter 2020, 4j., b. St. v. Free Eagle - Al Qahira (Big Shuffle) 2-1-5-7-1-2-3-1	Wladimir Panov
3	1 Perfect Pic , 58 kg Aleksej Luft / Aleksej Luft 2020, 4j., b. St. v. Red Jazz - Piccola (Mamool) 9-7-15-11-3-4-8-4-2-6	Patrick Gibson
4	8 Shehna , 58 kg Healthy Wood Co Limited / Satoshi Kobayashi 2020, 4j., b. St. v. Zelzal - Shendama (Dr Fong) 2-13-6-16-1-1-8-2-8-5	Laura Grosso
5	4 Wild Perfection , 58 kg Gestüt Brümmerhof / Andreas Suborics 2020, 4j., F. St. v. Siyouni - Wild Approach (New Approach) 3-1	Eduardo Pedroza
6	3 Havana Ball , 53 kg Lone Star Investments/GB / Archie Watson 2021, 3j., Sch. St. v. Havana Grey - Enchanted Linda (Charm Spirit) 7-3-1-4	Luke Morris
7	5 Mademoiselle Ninet , 53 kg Hermann Schröer-Dreesmann / Henk Grewe 2021, 3j., F. St. v. Areion - Menha (Dubawi) 1-5-4-2-1	Leon Wolff
8	9 Sattwaa , 53 kg Sheikh Ahmed Al Maktoum / Archie Watson 2021, 3j., b. St. v. Saxon Warrior- Jadeyra (Dubawi) 2-1-2-3-7	Hollie Doyle
9	6 Waria , 53 kg Gestüt Röttgen / Maxim Pecheur 2021, 3j., b. St. v. Areion - Well Spoken (Soldier Hollow) 5-3-3-3-1	Martin Seidl

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >
RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

Köln, 20. Mai
**Coolmore St Mark's Basilica
German 2000 Guineas
Gruppe II, 125.000 €**

Für 3-jährige Hengste und Stuten, Distanz: 1600m

RACEBETS

DAS RENNEN DER WOCHE

FESTKURS SICHERN >

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/ Formen	
1 9	Cortado , 58 kg Stall Ritterbusch / Andreas Suborics 2021, 3j., b. H. v. Holy Roman Emperor - Cove Beach (Harbour Watch) 5-2-1	Hugo Boutin	210:10
2 10	Devil's Point , 58 kg Clive Washbourne / David Menuisier 2021, 3j., F. H. v. New Bay - Hairy Rocket (Pivotal) 1-3-2-4-3-2-5	Silvestre de Sousa	45:10
3 6	Geography , 58 kg Stall Hanse / Peter Schiergen 2021, 3j., b. H. v. Holy Roman Emperor - Guajara (Montjeu) 4-1-5-1	Bauyrzhan Murzabayev	80:10
4 7	Ghorgan , 58 kg Darius Racing / Andreas Wöhler 2021, 3j., b. H. v. Study of Man - Guavia (Invincible Spirit) 3-3-2-1	Corentin Berge	260:10
5 2	Habrdi , 58 kg Ahmad Alotaibi / Jane Chapple-Hyam 2024, 0j., b. H. v. Calyx - Second Glance (Galileo) 4-5-1-1-1-19-7-5	David Egan	260:10
6 1	Iron Man , 58 kg Rennstall Gestüt Hachtsee / Sarah Steinberg 2021, 3j., b. H. v. Tai Chi - Ituila (Tertullian) 1	René Piechulek	65:10
7 3	Maigret , 58 kg Gestüt Karlshof / Bohumil Nedorostek 2021, 3j., b. H. v. Counterattack - Minoris (Dabir- sim) 1-1-1	Lukas Delozier	37,5:10
8 8	Penalty , 58 kg Eckhard Sauren / Henk Grewe 2021, 3j., b. H. v. Frankel - Praia (Big Shuffle) 2-1	Thore Ham- mer-Hansen	75:10

9 5	Ten Bob Tony , 58 kg TBT Racing Ltd./GB / Ed Walker 2021, 3j., F. H. v. Night Of Thunder - Hug (Dark Angel) 8-1-6-1-5-4	Tom Marquand	50:10
-----	--	-----------------	--------------

10 4	Wikinger , 58 kg Cometica AG / Gerald Geisler 2021, 3j., b. H. v. Ten Sovereigns - Westfalica (Areion) 3-1-4	Adrie de Vries	340:10
------	---	----------------	---------------

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN >

Hannover, 20. Mai
Großer Preis von meravis
Listenrennen, 25.000 €

Für 3-jährige Stuten., Distanz: 2200m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/ Formen	
1 5	Anna Riva , 56.5 kg Gestüt Brümmerhof / Peter Schiergen 2021, 3j., b. St. v. Sea The Stars - Anna Pivola (Pivotal) 3-7-1	Hollie Doyle	
2 2	Donna Guilietta , 56.5 kg Denis Cengiz / Henk Grewe 2021, 3j., F. St. v. Guiliani - Donna Madina (Medi- cean) 1	Leon Wolff	
3 3	Lingua Franca , 56.5 kg Kirsten Rausing / Sir Mark Prescott 2021, 3j., b. St. v. Study of Man - Leaderene (Sel- kirk) 1-4	Luke Morris	
4 1	Linzona , 56.5 kg Gestüt Haus Zoppenbroich / Peter Schiergen 2021, 3j., b. St. v. Best Solution - Litaara (Wiener Walzer) 4-8-1	Sibylle Vogt	
5 6	Quetame , 56.5 kg Stiftung Gestüt Fährhof / Andreas Suborics 2021, 3j., b. St. v. Saxon Warrior - Quaduna (Duke of Marmalade) 7-1	Eduardo Pedroza	
6 4	Weltbeste , 56.5 kg Gestüt Röttgen / Maxim Pecheur 2021, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Wellenspiel (Sternkönig) 1-1	Martin Seidl	

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN >

Köln, 20. Mai
Ursula Rosendahl-Preis - Weidenpescher Cup
Listenrennen, 25.000 €

Für 4-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1850m

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Besitzer, Trainer	Alter	Gewicht	Jockey/
1	4 Aguirre , 58 kg	Gestüt Schlenderhan / Markus Klug 2018, 6j., b. W. v. Camelot - Amazona (Dubawi) 10-3-2-1-1-3-6-1-1-8			Andrasch Starke
2	8 Atoso , 58 kg	Ingolf Heinecke / Sarka Schütz 2019, 5j., b. W. v. Guiliani - Albara (Barathea) 1-2-2-2-9-3-1-1-10-1			Lilli-Marie Engels
3	9 Enjoy the Moon , 58 kg	Team RaceBets / Marcel Weiß 2016, 8j., b. W. v. Sea The Moon - Enjoy the Life (Medicean) 4-3-2-1-6-9-2-2-3-7			Sean Byrne
4	7 Mythico , 58 kg	Haras de la Huderie / Jean-Pierre Carvalho 2018, 6j., b. H. v. Adlerflug - Madhyana (Monsun) 6-3-2-5-4-2-3-1-12-7			Hugo Boutin
5	3 Dapango , 57 kg	Gestüt Auenquelle / Roland Dzubasz 2019, 5j., b. W. v. Soldier Hollow - Daring Art (Areion) 12-7-5-8-3-1-3-13-5-3			Bauyrzhan Murzabayev
6	6 Lightning Jock , 57 kg	Fabian Esser / Frank Fuhrmann 2018, 6j., b. W. v. Lawman - High Haven (High Chaparral) 3-8-8-4-1-6-3-2-1-5			Lukas Delozier
7	5 Lips Prince , 57 kg	Rennstall Germanius / Eva Fabianova 2019, 5j., F. W. v. Amaron - Lips Planet (Mamool) 5-2-1-1-2-7-5-2-9-1			Rene Koplik
8	10 Merkur , 57 kg	Stall Grafenberg / Waldemar Hickst 2020, 4j., b. H. v. Kingman - Marketeer (Oasis Dream) 7-4-5-8-12-1-7-4-6-4			Michal Abik
9	2 Muhalif , 57 kg	Cemil Duran / Bohumil Nedorostek 2020, 4j., b. H. v. Lawman - Macina (Platini) 13-7-7-6-5-11-11-9-1-1			Thore Hammer-Hansen
10	1 Skylo , 57 kg	Gestüt Ittlingen / Marcel Weiß 2020, 4j., b. H. v. Postponed - Sky Red (Redoute's Choice) 13-5-4-1-2			René Piechulek

ZAHL DER WOCHE
104.000 ...

... Besucher wurden am vergangenen Wochenende an den fünf Veranstaltungstagen beim Deutschen Spring- und Dressurderby in Hamburg-Klein Flottbek gezählt, ein Rekord. Am Abschlusstag waren 25.000 Zuschauer vor Ort. Auf der Horner Rennbahn wird das geplante Camp für niederländische Fußball-Fans bei der EM nicht stattfinden. Lokale Behörden und Anwohner hatten sich dagegen ausgesprochen. Es hätte dem Renn-Club einen erheblichen Betrag eingebracht.

RENNBAHNEN
Aufregung in Greyville

Ein Renntag im südafrikanischen Greyville musste am vorvergangenen Samstag abgebrochen werden, nachdem ein wütender Mob den Führring blockiert hatte. Die Rennleitung hatte zuvor den Gr. I-Sieger Main Defencer (Pathfork) vor den Hall Stakes (Gr. II) aus dem Rennen genommen, da es bei einem Pre-Race-Bluttest zu Auffälligkeiten gekommen war. Bei den Protestlern soll es sich um Stallangestellte und auch Besucher gehandelt haben. Die Rennleitung sah sich nicht in der Lage, die Veranstaltung fortzusetzen, womit drei Gr. II-Rennen gestrichen werden mussten. Sie wurden am Mittwoch nachgeholt.

Marathon vor 20.000

7300 Meter war die Distanz, es ging über fünfzig Hindernisse in Frankreich längsten Rennen, der L'Anjou Loire Challenge (LR), ein mit 100.000 Euro dotiertes Cross-Country-Jagdrennen, das am Donnerstag in Le Lion d'Angers gelaufen wurde. 20.000 Zuschauer sorgten bei der 20. Austragung des Rennens für großen Andrang, der Sieg ging an den Bahnspezialisten Ever Forget Me (Nidor), einen Halbblüter, den Alexandre Orain steuerte. Platz zwei ging an Hello de Sivola, eine sieben Jahre Tochter des einst für das Gestüt Park Wiedingen auf Gr. II-Ebene erfolgreichen Noroit (Monsun).

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Italienisches Derby mit deutscher Beteiligung

Freitag, 17. Mai
Chantilly/FR

Prix Texanita – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Pferde, 1200 m

Leopardstown/IRE

Saval Beg Stakes – Gr. III, 52.500 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2800 m

York/GB

Yorkshire Cup – Gr. II, 207.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2800 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >
Samstag, 18. Mai
Newbury/GB

Lockinge Stakes – Gr. I, 460.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1600 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Aston Park Stakes – Gr. III, 112.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >
Sonntag, 19. Mai
Naas/IRE

Juvenile Fillies Sprint Stakes – Gr. III, 70.000 €, 2 jährige Stuten, 1200 m

Lacken Stakes – Gr. III, 55.000 €, 3 jährige Pferde, 1200 m

Rom/ITY

Derby Italiano – Gr. II, 640.200 €, 3 jährige Hengste und Stuten, 2200 m

 mit **Argentum**, Tr.: **Peter Schiergen**, Jo.: **Bauyrzhan Murzabayev**

 mit **Borna**, Tr.: **Markus Klug**

 mit **Like Magic**, Tr.: **Henk Grewe**

 mit **Shahbazi**, Tr.: **Bohumil Nedorostek**

 mit **Thekingofmyheart**, Tr.: **Mario Hofer**

Premio Presidente della Repubblica – Gr. III, 200.200 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1800 m

 mit **Aggenstein**, Tr.: **Ralf Rohne**

 mit **Arcandi**, Tr.: **Peter Schiergen**

 mit **Bukhara**, Tr.: **Andreas Wöhler**

 mit **See Hector**, Tr.: **Henk Grewe**


Argentum, jüngst Sieger in Hannover, ist nur einer von mehreren deutschen Aspiranten auf den Derbysieg. www.galoppfoto.de – Sabine Brose

Montag, 20. Mai
Saint-Cloud/FR

Prix Corrida – Gr. II, 130.000 €, 4 jährige und ältere Stuten, 2100 m

 mit **Quantanamera**, Tr.: **Andreas Suborics**, Jo.: **Stephane Pasquier**
Donnerstag, 23. Mai
Longchamp/FR

Prix Hocquart – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Pferde, 2200 m

Sandown/GB

Brigadier Gerard Stakes – Gr. III, 92.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2000 m

Henry II Stakes – Gr. III, 92.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 3250 m

**Ende. Aber keine Panik.
Nächsten Donnerstag
kommt die neue Ausgabe.**




TURF-TIMES
Fällt auf.